

PROGRAMM 2020

Berufliche Bildungsstätte
Tuttlingen GmbH

BBT



Handwerkskammer
Konstanz



AUSBILDUNG

WEITERBILDUNG

QUALIFIZIERUNG



Wollen Sie mehr Wissen?

... dann besuchen Sie unsere Homepage oder Social Media Kanäle (Facebook · Instagram · Xing)

Hier erhalten Sie alles Wissenswerte rund um die BBT, die neuesten Lehrgangsangebote sowie aktuelle Termine.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Ansprechpartner	10
Die BBT – Über uns	11
Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss	12
Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK)	13
Geprüfte/r Industrietechniker/in (IHK)	14
Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in (IHK)	16
Berufsintegriertes Studium	18
Bachelor of Arts (B.A.) Management Product Engineering	
... für Industriemeister (IHK) der BBT Tuttlingen	19
... für Technische Betriebswirte (IHK) der BBT Tuttlingen	19
Meistervorbereitungslehrgänge und Seminare für Führungskräfte	20
Industrie	
Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Metall (IHK)	21
Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Elektrotechnik (IHK)	23
Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Mechatronik (IHK)	25
Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Medizintechnik (IHK)	27
Warm-Up-Kurs Mathematik und Physik für Industriemeister/innen und Handwerksmeister/innen	29
AEVO Ausbilder/innen Eignungslehrgang	30

Inhaltsverzeichnis

Handwerk

Geprüfte/r Kfz-Service-Techniker/in mit ZDK-Zertifikat, anerkannt als Teil I der Kfz-Techniker/in Meisterprüfung	31
Kfz-Techniker-Meister/in, Teil II	32
Handwerksmeister/in, Teil III	34
Geprüfte/r Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HWO)	35
AEVO Ausbilder/innen Eignungslehrgang	36

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik **37**

Geprüfte/r Kfz-Service-Techniker/in mit ZDK-Zertifikat, anerkannt als Teil I der Kfz-Techniker/in Meisterprüfung	38
Sachkundenachweis: Kfz-Klima-Anlagen	39
Sachkundenachweis: Airbag/Gurtstraffer	40
SP – Sicherheitsprüfung nach § 29 StVZO	41
AU – Abgasuntersuchung	42
Fachkundige für Arbeiten an Hochvolt-Systemen im Kfz-Bereich	44
Fachkundige für Arbeiten an nicht eigensicheren HV-Fahrzeugen, Aufbaulehrgang	46
Befähigte Person zur Prüfung von Arbeitsmitteln im Kfz-Betrieb	48
Sachkunde für Ölabscheider/Leichtflüssigkeiten gemäß EN858 und DIN1999-100/101	49
Aufbauschulung mit dem Diagnosesystem EuroDFT	50

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge **51**

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CNC-Technik

CNC-Technik, Grundkurs (Vollzeit)	52
CNC-Technik, Grundkurs (Teilzeit)	54

CNC-Technik, Aufbaukurs	56
CNC-Technik, Grundkurs Heidenhain TNC	57
CNC-Sinutrain, ShopTurn	58
CNC-Sinutrain, ShopMill	59
CNC Anwenderkurs – programmieren, einrichten, zerspanen für Anfänger/innen ohne Programmiererfahrung	60

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CAD-Technik

Industriefachkraft CAD/CAM (IHK)	61
CAD-Grundkurs mit AutoCAD	62
CAD SolidWorks, Teil 1	63
CAD SolidWorks, Teil 2	64
CAD SolidWorks – Normgerechte Zeichnung erstellen	65
CAD/CNC mit SolidCAM	66

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge

Grundlagen des 3D-Drucks – Einsatz in Entwicklung und Produktion	67
Elektrofachkraft in der Industrie (IHK) für Metallberufe	68
Form und Lagetoleranzen – Grundlagen	69
Werker selbstprüfung	70

Elektrotechnik, Elektronik und Steuertechnik **71**

Elektrofachkraft in der Industrie (IHK) für Metallberufe	72
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFT)	73
VDE Messtechnik (Geräteprüfung, Anlagenprüfung, Maschinenprüfung) nach DGUV Vorschrift 3	74
SPS-Automatisierungstechniker/in mit SIMATIC S7 und TIA-Portal	76
SPS-Simatic S7-300, Grundkurs	78

Inhaltsverzeichnis

SPS-Simatic S7-300, Aufbaukurs	79	SPS-Simatic S7-300, Grundkurs für Auszubildende	99
SPS WINCC Flexible – bedienen und beobachten	80	Pneumatik, Grundkurs für Auszubildende	100
Schweißen / DVS-Schweißkursstätte	81	Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil I für Mechatroniker/innen	101
Schweißen nach DVS	82	E-Pneumatik für Auszubildende	102
Verbindungstechnik für Chirurgiemechanik	84	Umschulung / Qualifizierung / Wiedereinstieg	103
Laserschweißen Edelstahl Rostfrei	85	Vorkurs für Umschulungen	104
Profi-Schweißen für Jedermann – Kurzlehrgang	86	Umschulung zum/zur Industriemechaniker/in, Fachrichtung Feingerätebau	105
Arbeitssicherheit	87	Umschulung zum/zur Chirurgiemechaniker/in Lager- und Produktionskraft (IHK)	106 107
Unternehmermodell – Grundseminar	88	Nachholen eines Berufsabschlusses/Vorbereitung auf die Externenprüfung Industriemechaniker/in, Fachrichtung Feingerätebau	108
Unternehmermodell, Aufbauseminar – Elektrische Installation	89	Nachholen eines Berufsabschlusses/Vorbereitung auf die Externenprüfung Chirurgiemechaniker/in	109
Unternehmermodell, Aufbauseminar – branchenübergreifend	90	Produktionskraft Chirurgiemechanik (IHK)	110
Unternehmermodell, Aufbauseminar Feinmechanik, ärztl. Instrumente, Metallwaren	91	Unser Bildungsangebot	112
Unternehmermodell Fortbildungsseminar Elektrot. Installation / Informationstechnik, Gefährdungsbeurteilung branchenspezifisch	92	Weiterbildungs-Beratung	113
Unternehmermodell Fortbildungsseminar Feinmechanik / Metallwaren / ärztl. Instrumente, Gefährdungsbeurteilung branchenspezifisch	93	Anmeldung	115
Unternehmermodell Fortbildungsseminar branchenübergreifend, Betriebliche Umsetzung nach dem Aufbauseminar	94	Fördermöglichkeiten	116
Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende	95	Allgemeine Teilnahmebedingungen der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen GmbH (BBT)	118
CNC-Technik, Grundkurs für Auszubildende	96		
CAD mit SolidWorks Teil 1 für Auszubildende	97		
Lichtbogenhand- und WIG-Schweißen für Auszubildende	98		

Wind in den Segeln, Bildung für eine erfolgreiche Zukunft – Sie bringen Dich voran!



Gleichbehandlung

Für eine leichtere Lesbarkeit wurde an manchen Stellen auf eine geschlechtsneutrale oder die männliche Schreibweise zurückgegriffen. Sämtliche personenbezogenen Formulierungen beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Vorwort

Nur wer mit dem immer schnelleren technischen und gesellschaftlichen Wandel Schritt hält, sichert sich eine langfristige Erfolgsperspektive. Stetiges Weiterbilden und die dazugehörige Weiterentwicklung sind wichtiger denn je.

Durch langjährige Erfahrungen hat sich die Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH mit ihrem Weiterbildungsangebot im gewerblich-technischen Bereich zum führenden und erfolgreichen Bildungsanbieter in der Region entwickelt. Unserer Leidenschaft für Technik und Weitsicht ist es zu verdanken, dass unser gesamtes Team vor allem wegen seiner Kompetenz, Qualität und Zukunftsorientierung geschätzt wird. Durch die gezielte Ausrichtung der Angebotsschwerpunkte - Technische Weiterbildung, Berufliche Qualifizierung und Überbetriebliche Ausbildung - ist es möglich ein breites Spektrum fachbezogener, qualitativ hochwertiger Kurse und Seminare individuell zu kombinieren.

Die stetige Weiterentwicklung unseres Bildungsangebotes sowie der technischen Einrichtung schafft eine solide Basis für Ihren Lern- und Karriereerfolg.

Die BBT gewährleistet Ihnen Bildungsqualität auf hohem Niveau!

Als Bildungsstätte der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz besitzt die BBT beste Kontakte zu den Unternehmen und Institutionen in der Region und sichert somit den erfolgreichen Transfer in die Praxis. Gerne beraten wir Unternehmen und Einzelpersonen objektiv, kostenfrei und neutral. Neben unserem umfangreichen Kursprogramm bietet die BBT auch Firmenseminare an. Wir entwickeln diese speziell für den Bildungsbedarf in Ihrem Unternehmen und führen sie auf Wunsch auch Inhouse bei Ihnen durch.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten mit uns!

Ich wünsche Ihnen viele interessante Eindrücke über unsere BBT, sowohl mit diesem Kursprogramm als auch im direkten Kontakt mit uns. Unsere aktuellen Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.bbt-tut.de. Über Aktuelles informieren wir Sie auch gerne mit unserem regelmäßig erscheinenden Newsletter. **Das gesamte Team der BBT freut sich auf Sie!**



Roland Aicheler
Geschäftsführer

Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH

Wir sind für Sie da! Ihre Ansprechpartner:

Für Fragen rund um die Aus-, Fort- und Weiterbildung in unserer Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen GmbH stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsleitung



Roland Aicheler
Geschäftsführer
Tel. 07461/9290-17
aicheler@bbt-tut.de



Ina Klaiber
Assistentin der
Geschäftsleitung
Tel. 07461/9290-17
klaiber@bbt-tut.de

Planung & Organisation



Hans-Peter Marquardt
Tel. 07461/9290-12
marquardt@bbt-tut.de



Uwe Schmidt
Tel. 07461/9290-19
schmidt@bbt-tut.de

Kursabteilung



Tina Blessing
Tel. 07461/9290-24
blessing@bbt-tut.de



Stefanie Sterk
Tel. 07461/9290-25
sterk@bbt-tut.de

Über uns Die BBT – Ihr Bildungsdienstleister in der Region

Die zur IHK und HWK gehörende BBT hat sich mit ihrem Weiterbildungsangebot im gewerblich-technischen Bereich in 41 Jahren zum führenden und erfolgreichen Bildungsanbieter in der Region entwickelt.

Durch die gezielte Ausrichtung der Angebotsschwerpunkte

- Technische Weiterbildung
- Berufliche Qualifizierung
- Überbetriebliche Ausbildung

ist es möglich ein breites Spektrum fachbezogener, qualitativ hochwertiger Kurse und Seminare individuell zu kombinieren.

Die BBT bietet:

- Über 40 Jahre Erfahrungen im Weiterbildungssektor
- 11 Werkstätten mit moderner Technik
- 3 kompetente Fachteams in den Bereichen Kfz, Metall & Elektro
- über 100 qualifizierte Dozenten

Die BBT ist:

- Kfz-Kompetenzzentrum
- AZAV zertifiziert
- zertifizierte DVS-Schweißkursstätte und seit 2007 Kompetenzzentrum „Edelstahl Rostfrei“



Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss

 Inhalte  Abschluss  Zulassungsvoraussetzung



Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK)

BAföG gefördert

Der „Technische Betriebswirt“ ist eine echte Alternative zum Hochschulstudium. Die immer stärkere Vernetzung kaufmännischer und technischer Aufgaben stellt auch an Führungskräfte aus dem mittleren Management neue Qualifikationsanforderungen. Dieses Praxisstudium eignet sich im Besonderen für technische Fachkräfte, die umfassende betriebswirtschaftliche und kaufmännische Handlungskompetenzen für Aufgaben in der Projektleitung oder im mittleren Management eines Unternehmens oder für die Position als Betriebsleiter/in erwerben möchten. Die erworbene „Doppelfunktion“ ist gegenüber rein technischen oder betriebswirtschaftlichen Abschlüssen ein klarer Vorteil, weil sie neue Tätigkeitsfelder erschließt.

 i

- Betriebswirtschaft
- Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Organisation und Unternehmensführung
- Industrielles Rechnungswesen
- Finanzierung und Investition
- Personalwirtschaft
- Produktionswirtschaft
- Materialwirtschaft
- Absatzwirtschaft
- Recht
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Planungs- und Kommunikationstechniken
- Umweltschutz

 z

IHK-Prüfung: „Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK)“

 z

1.1 eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum/zur Industriemeister/in oder eine vergleichbare technische Meisterprüfung

oder

1.2 eine mit Erfolg abgelegte staatlich anerkannte Prüfung zum/zur Techniker/in oder zum/zur Ingenieur/in mit wenigstens zweijähriger, einschlägiger beruflicher Praxis

2. Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

DAUER

630 UE

TERMINE

07.02.2020 - 27.02.2021 Teilzeit
05.02.2021 - 05.03.2022 Teilzeit

Fr: 13.30 - 17.15 Uhr,
Sa: 07.30 - 16.15 Uhr
+ 3 Wochen Vollzeitblock

LEHRGANGSKOSTEN

3.890 Euro
Exkl. DiHK-Textbände: ca. 186 Euro

ANMELDEGEBÜHR

50 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

IHK S-B-H

Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss

Geprüfter Industrietechniker/in (IHK)

BAföG gefördert

Geprüfte Industrietechniker/innen (IHK) erwerben die Fähigkeit, zielgerichtete und verantwortungsvolle Lösungen für technische Problemstellungen in Industrieunternehmen zu entwickeln. Als Industrietechniker/in (IHK) verfügen Sie über umfangreiche, praxisbezogene Kenntnisse zu mechatronischen Systemen, zur Fertigungs- und Automatisierungstechnik, wie auch zur Konstruktion und Änderung von Produkten und Betriebsmitteln. Darüber hinaus werden im Lehrgang betriebswirtschaftliche, rechtliche und methodische Grundlagenkenntnisse vermittelt.

Für Fachkräfte aus den Bereichen Metall und Elektrotechnik bietet sich mit der praxisbezogenen Weiterbildung zum/zur Geprüften Industrietechniker/in (IHK) die Möglichkeit, an einer beruflichen Weiterbildung mit technischem Schwerpunkt teilzunehmen. Ebenfalls angesprochen sind Studienabbrecher, die eine mindestens zweijährige Berufspraxis vorweisen können.

i

Fachrichtungsübergreifende Qualifikationen

1. Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen, Kommunikation und Methoden

▪ Methodenkompetenz, Ideenfindung, Ideenbewertung und Problemlösung ▪ Betriebswirtschaftliche Grundlagen ▪ Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Produkthaftungsrecht, EU-Maschinenrichtlinien ▪ Interne und externe Kundenorientierung ▪ Unternehmenskultur und Umgangsformen ▪ Globalisierung

2. Mathematik und Naturwissenschaften

▪ Technische Mathematik ▪ Physikalische Grundlagen ▪ Technische Mechanik

3. Technologie und Industrial Engineering

▪ Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik ▪ Werkstofftechnologie ▪ Mess- und Prüftechnik ▪ Grundlagen der Materialwirtschaft ▪ Technische Dokumentation und Qualitätssicherung ▪ Prozessautomatisierung ▪ Industrielle Informations- und Kommunikationsmedien

Anwendungskompetenz Maschinentechnik

1. Angewandte Konstruktion

▪ Konstruktionselemente ▪ CAD ▪ Festigkeitsberechnungen ▪ Maschinensicherheit ▪ Energieeffizienz ▪ Simulationsmethoden

2. Mechatronische Systeme

▪ Antriebstechnik ▪ Steuerungstechnik ▪ Regelungstechnik ▪ Messsysteme

3. Angewandte Fertigungs- und Automatisierungstechnik

▪ Fertigungsverfahren ▪ Fertigungsanlagen ▪ Robotic ▪ Inbetriebnahme ▪ Wartung und Instandhaltung



IHK-Prüfung: „Geprüfte/r Industrietechniker/in (IHK)“



Zur Prüfung im Prüfungsteil „Fachübergreifende Qualifikationen“ ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

1.1 eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten gewerblich-technischen Ausbildungsberuf mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von mindestens drei Jahren, der der Fachrichtung Metall oder Elektrotechnik zugeordnet werden kann,

oder

1.2 eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten gewerblich-technischen Ausbildungsberuf mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von mindestens zwei Jahren, der der Fachrichtung Metall oder Elektrotechnik zugeordnet werden kann und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis,

oder

1.3 eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis,

oder

1.4 den Erwerb von mindestens 60 ECTS-Punkten in einem Hochschulstudium mit technischem Schwerpunkt und eine mindestens zweijährige Berufspraxis,

oder

1.5 eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Zum Prüfungsteil „Anwendungskompetenz Maschinentechnik“ ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

Das Ablegen des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Qualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und in Absatz 1 Nummer 1 genannten Fall ein Jahr Berufspraxis, in den in Absatz 1 Nummer 2 bis 5 genannten Fällen jeweils mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis.

Zum Prüfungsteil „Projektarbeit und Projektarbeitsbezogenes Fachgespräch“ ist zugelassen:

wer den erfolgreichen Abschluss der Prüfungsteile nach Absatz 1 und 2, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, nachweist.

DAUER

1.160 UE

TERMINE

19.10.2020 - 22.07.2023 Teilzeit

Mi: 18.15 - 21.15 Uhr oder
Fr: 15.30 - 20.30 Uhr und
Sa: 08.00 - 14.30 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

8.590 Euro (inkl. Lernmittel)

ANMELDEGEBÜHR

50 Euro

PRÜFUNGS- GEBÜHR

IHK S-B-H

Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in (IHK)

BAföG gefördert

Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmer/innen praxisnahes Fachwissen sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblich-technischen Bereich. Die zunehmende Integration betrieblicher Funktionen und die Vernetzung spezifischer Aufgaben des technischen Bereichs mit kaufmännischer Funktion gibt Schnittstellen zwischen den einzelnen Abteilungen eine immer größere Bedeutung. Der/die „Geprüfte Technische Fachwirt / Geprüfte Technische Fachwirtin“ bildet mit ihren „Schnittstellenkompetenzen“ eine Brücke zwischen dem technischen und dem kaufmännischen Bereich. Sie sind in der Lage kaufmännische Aspekte eines Unternehmens im Zusammenhang mit dem produzierenden Bereich zu sehen und komplexe Betriebsabläufe zu erkennen und in der Praxis zu koordinieren. Ziel ist es, die Teilnehmer/innen auf Führungsaufgaben in diesem „Schnittstellenbereich“ vorzubereiten.



Teil I: Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

▪ Volks- und Betriebswirtschaft ▪ Rechnungswesen ▪ Recht und Steuern ▪ Unternehmensführung

Teil II: Technische Qualifikationen

▪ Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen ▪ Werkstofftechnologie und Technische Kommunikation ▪ Fertigungs- und Betriebstechnik

Teil III: Handlungsspezifische Qualifikationen

▪ Absatz-, Materialwirtschaft und Logistik ▪ Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle
▪ Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz ▪ Führung und Zusammenarbeit



IHK-Prüfung: „Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/-in (IHK)“



Zur Prüfung in den Prüfungsteilen „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ oder „Technische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer:

1.1 eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen, verwaltenden oder gewerblich-technischen Ausbildungsberuf

oder

1.2 eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine Berufspraxis von mindestens einem Jahr im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich

oder

1.3 eine mindestens vierjährige einschlägige Berufspraxis hat.

Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer folgendes nachweist:

2.1 den erfolgreichen Abschluss der Prüfungsteile „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ und „Technische Qualifikationen“, der nicht länger als 5 Jahre zurückliegt,

und

2.2 in den in Absatz 1 Nummer 1 bis 3 genannten Fällen ein weiteres Jahr Berufspraxis.

3. Die Berufspraxis gemäß den Absätzen 1 und 2 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Technischen Fachwirtes / einer Geprüften Technischen Fachwirtin gemäß § 1 Abs. 3 haben.

4. Abweichend von Absatz 1 und Absatz 2 Nr. 2 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben worden sind, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

DAUER

850 UE

TERMINE

15.09.2020 - 03.05.2022 Teilzeit

Di, Do: 18.00 - 21.15 Uhr,
Sa: 08.00 - 13.00 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

3.900 Euro
Exkl. DiHK-Skripten
Lernmittel ca. 380 Euro



ANMELDEGEBÜHR

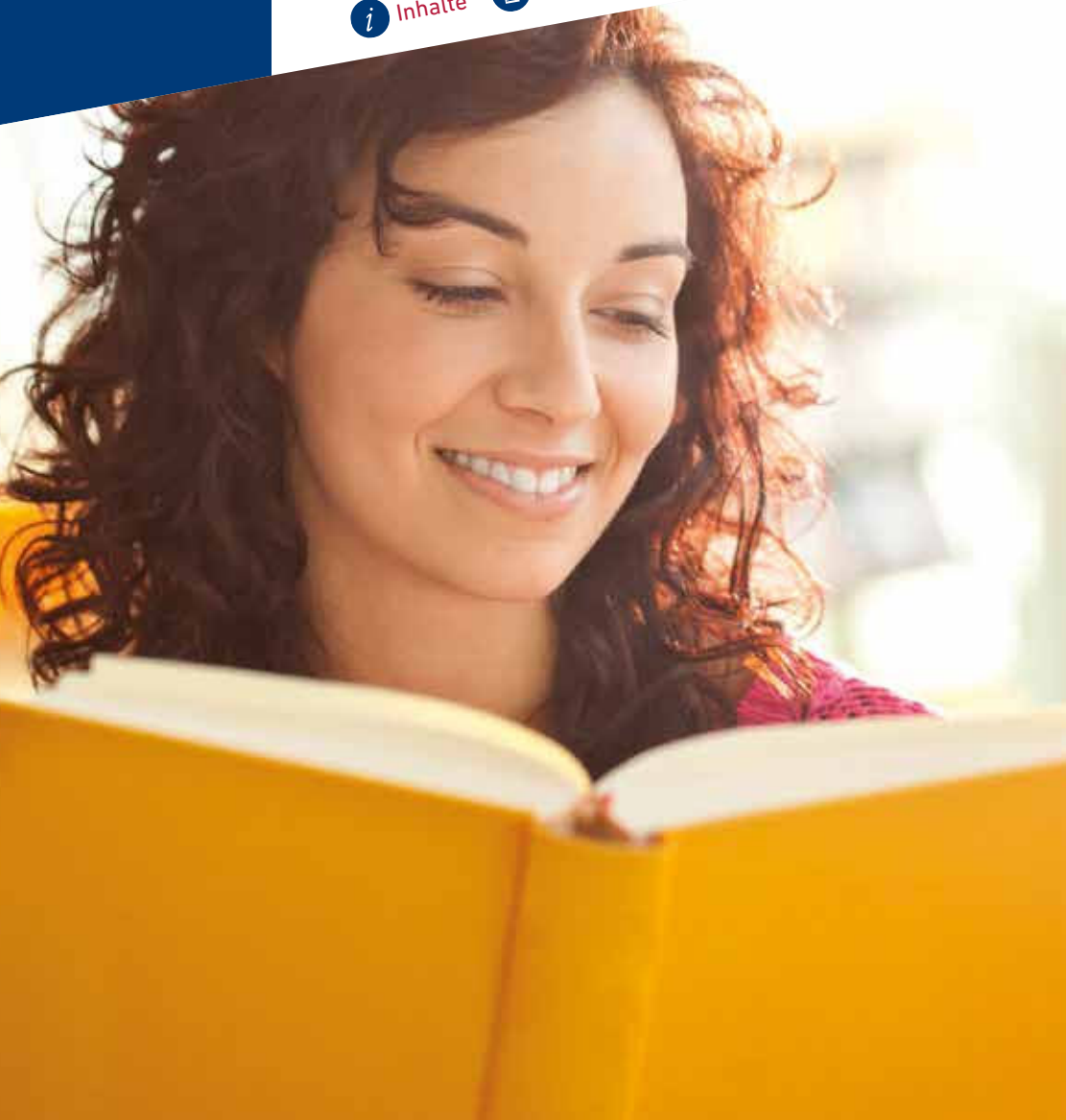
50 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

IHK S-B-H

Berufsintegriertes Studium

 Inhalte  Abschluss  Zulassungsvoraussetzung



**Bachelor of Arts (B.A.) Management
Product Engineering**
für Industriemeister (IHK) der BBT Tuttlingen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Weiterbildung zum Industriemeister (IHK) und erfolgreich abgeschlossenes Bewerbungsverfahren

Vorteile

- Kleine Studiengruppen
- Intensives Coaching über die gesamte Studienzzeit hinweg
- 1:1 Betreuung
- Praxisnahes Studienkonzept

Dauer/Aufwand

- 32 Präsenztage
- Anerkennung von Grundlagenfächern
- Anrechnung von 18 ECTS
- Projektarbeiten, wissenschaftliche Arbeiten

Bildungsinvestition

Reduziertes Studienentgelt 9.558,- € (reguläres Studienentgelt 12.744,- €), plus 549,- € Einschreibeentgelt

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) in Management



**Bachelor of Arts (B.A.) Management
Product Engineering**
für Technische Betriebswirte (IHK) der BBT Tuttlingen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Weiterbildung zum Technischen Betriebswirt (IHK) und erfolgreich abgeschlossenes Bewerbungsverfahren

Vorteile

- Kleine Studiengruppen
- Intensives Coaching über die gesamte Studienzzeit hinweg
- 1:1 Betreuung
- Praxisnahes Studienkonzept

Dauer/Aufwand

- 26 Präsenztage
- Verkürzung des Studiums möglich
- Anrechnung von 36 ECTS
- Projektarbeiten, wissenschaftliche Arbeiten

Bildungsinvestition

Reduziertes Studienentgelt 9.558,- € (reguläres Studienentgelt 12.744,- €), plus 549,- € Einschreibeentgelt

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) in Management

Kontakt & Beratung

SBA | Management School der
Steinbeis-Hochschule
Ekkehard Biller, Fon: 07771 917001
ekkehard.biller@shb-sba.de

Meistervorbereitungslehrgänge

i Inhalte **z** Abschluss **g** Zulassungsvoraussetzung



Meistervorbereitungslehrgänge Industrie Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Metall (IHK)

BAföG gefördert

Der Lehrgang bereitet auf neue Führungsaufgaben in einem Unternehmen vor. Geprüfte Industriemeister/innen nehmen vielfältige Fach-, Organisations- und Führungsaufgaben in der Produktion wahr.

Das Tätigkeitsfeld der Industriemeister/innen ist vielseitig und umfangreich, die Einsatzmöglichkeiten erstrecken sich von der klassischen Führungsposition in der Produktion bis hin zur Besetzung von einzelnen Fachaufgaben im Unternehmen.

Das Berufsbild der Industriemeister/innen ist ein Ergebnis der modernen, sich ständig weiter entwickelnden Industrie mit ihren neuen Werkstoffen, Fertigungsverfahren und Maschinen. Die Absolventen/innen des Lehrganges können kompetent Fach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrnehmen. Sie wissen um den hohen Stellenwert der Personalführung und können so den technisch-organisatorischen Wandel mitgestalten.

Mit dieser Qualifikation können Sie in die mittlere Führungsebene eines Betriebes aufsteigen. Dies gewährleistet nicht zuletzt der hohe Praxisbezug des Lehrganges und die enge Verknüpfung mit der Produktion.



Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (AEVO)

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen (Teil A)

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information
- Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikationen (Teil B)

Handlungsbereich Technik:

- Betriebstechnik
- Fertigungstechnik
- Montagetechnik

Handlungsbereich Organisation:

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Handlungsbereich Führung und Personal:

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement



IHK-Prüfung: „Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Metall (IHK)“
Meisterbrief mit Befähigungsnachweis nach der Ausbildungsereignungsverordnung



Prüfungsteil: Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann,
oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
oder
3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Prüfungsteil: Handlungsspezifische Qualifikationen

1. Erfolgreicher Abschluss des Prüfungsteils AEVO und „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“,
und
2. in Absatz 1 Nr. 1 und 3 genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten ein weiteres Jahr.

DAUER
1.050 UE

TERMINE
10.01.2020 - 30.10.2021 Teilzeit
11.09.2020 - 30.04.2022 Teilzeit
15.01.2021 - 05.11.2022 Teilzeit
14.09.2020 - 23.04.2021 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN
5.490 Euro
DIHK-Lernmittel: ca. 250 Euro
Eigene Lernmittel: ca. 150 Euro

ANMELDEGEBÜHR
50 Euro

Fr, Sa: 07.30 -15.30 Uhr
Fr, Sa: 07.30 -15.30 Uhr
Fr, Sa: 07.30 -15.30 Uhr

PRÜFUNGSGEBÜHR
Industriemeister: IHK S-B-H
AEVO: HWK KN

Meistervorbereitungslehrgänge Industrie Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Elektrotechnik (IHK)

BAföG gefördert

Dieser anspruchsvolle Lehrgang bereitet auf neue Führungsaufgaben in einem Unternehmen vor. Der/Die Meister/in übernimmt verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Elektroindustrie, insbesondere in der Produktion und der Fertigung. Die Teilnehmer/innen eignen sich das notwendige Fachwissen aus den Bereichen E-Technik, Organisation, Betriebswirtschaft, Kostenrechnung, Führung und Personal an und schulen außerdem ihr systemübergreifendes Denken und Handeln. Sie werden durch den hohen Praxisbezug des Lehrgangs systematisch auf das Wahrnehmen von Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet.



Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (AEVO)

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen (Teil A)

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information
- Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikationen (Teil B)

Handlungsbereich Technik

- D-Technik
- MSR
- SPS-Grundkurs
- EIB
- Netzwerke
- Technisches Zeichnen (E-CAD)
- VDE
- Werkstoffkunde
- Elektr. Maschinen

Handlungsbereich Organisation

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Handlungsbereich Führung und Personal

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement



IHK-Prüfung: „Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Elektrotechnik (IHK)“
Meisterbrief mit Befähigungsnachweis nach der Ausbildereignungsverordnung

**Prüfungsteil: Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen**

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Elektroberufen zugeordnet werden kann,
oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens sechsmontatige Berufspraxis
oder
3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Prüfungsteil: Handlungsspezifische Qualifikationen

1. Erfolgreicher Abschluss des Prüfungsteils AEVO und "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen", der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt,
und
2. in Absatz 1 Nr. 1 und 3 genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr.

DAUER
1.200 UE

TERMINE
03.07.2020 - 14.05.2022 Teilzeit

Fr, Sa: 07.30 - 15.30 Uhr
+ 4 Wochen Vollzeitblock

LEHRGANGSKOSTEN
5.600 Euro
Lernmittel: ca. 450 Euro
(inkl. DiHK-Skripte)

ANMELDEGEBÜHR
50 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR
Industriemeister: IHK S-B-H
AEVO: HWK KN

Meistervorbereitungslehrgänge Industrie

Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Mechatronik (IHK)

BAföG gefördert

Das Tätigkeitsfeld des/der Industriemeisters/in beschränkt sich schon lange nicht mehr auf die klassischen Bereiche Ausbildung, Fertigung und Instandhaltung. Zunehmend erhalten planende, steuernde und überwachende Aufgaben einen höheren Stellenwert. Daher ist er/sie nicht mehr ausschließlich Produktionsleiter/in, sondern auch Koordinator/in im Arbeitsprozess und Coach seiner/ihrer Mitarbeiter. Der Lehrgang zum/zur Geprüften Industriemeister/in, Fachrichtung Mechatronik baut auf die fachlichen Qualifikationen der Teilnehmer/innen auf und ergänzt diese durch Führungs- und Methodenkompetenz, so dass diese ihrer Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf im Betrieb und ihrer Prozessverantwortung gerecht werden können.

Mit dieser Qualifikation eignen Sie sich das für Führungspositionen erforderliche Wissen an und sind in der Lage, Mitarbeiter/innen zu führen, Arbeitsabläufe zu organisieren und Ausbildungen durchzuführen.

**Berufs- und Arbeitspädagogischer Teil (AEVO)**

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung der Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

Fachübergreifende Basisqualifikation (Teil A)

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwenden von Methoden der Information
- Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikation (Teil B)**Handlungsbereich Technik**

- Systemintegration
- Technische Applikationen
- Support und Service

Handlungsbereich Organisation

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Handlungsbereich Führung und Personal

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement



IHK-Prüfung: „Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Mechatronik (IHK)“
Meisterbrief mit Befähigungsnachweis nach der Ausbildereignungsverordnung



1. Im Prüfungsteil Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation

1.1 eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Mechatroniker/Mechatronikerin oder einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metall-, Elektro-, fahrzeugtechnischen und informationstechnischen Berufen zugeordnet werden kann,

oder

1.2 eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens sechsmonatige einschlägige Berufspraxis

oder

1.3 eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

2. Im Prüfungsteil Handlungsspezifische Qualifikation

2.1 erfolgreicher Abschluss des Prüfungsteils AEVO und des Prüfungsteils Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt

und

2.2 in den Absatz 1, Nr. 1 bis 3 genannten Fällen mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis.

3 Die Berufspraxis gem. den Absätzen 1 und 2 sollen wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines/r Geprüften Industriemeisters/in, Fachrichtung Mechatronik gem. § 1 Abs. 3 haben und elektrotechnische Arbeiten in der betrieblichen Anwendung einschließen.

4 Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 Nr. 2 genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

DAUER

1.200 UE

TERMINE

03.07.2020 - 14.05.2022 Teilzeit

Fr, Sa: 07.30 - 15.30 Uhr
+ max. 4 Wochen
Vollzeitblock

LEHRGANGSKOSTEN

5.600 Euro
Lernmittel: ca. 450 Euro
(inkl. DiHK-Skripte)

ANMELDEGEBÜHR

50 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

Industriemeister: IHK S-B-H
AEVO: HWK KN

Meistervorbereitungslehrgänge Industrie Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Medizintechnik (IHK)

BAföG gefördert

Geprüfte Industriemeister/innen stellen als berufserfahrene technische Führungskräfte, aufbauend auf die betriebliche Facharbeiterausbildung, als Werkzeugmechaniker/in, Einsatzgebiet Instrumententechnik oder Chirurgiemechaniker/in, eine wichtige Säule im modernen medizintechnischen Fertigungsbetrieb dar.

Mit den erweiterten und vertieften Kenntnissen der besonderen Fertigungsprozesse von chirurgischen Instrumenten, der betrieblichen Organisation und der betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge sowie den Kenntnissen über Personalführung sind Sie eine wichtige Führungskraft im Betriebsprozess.

Geprüfte Industriemeister/-innen, Fachrichtung Medizintechnik sind qualifiziert, um Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen.



Berufs- und Arbeitspädagogischer Teil (AEVO)

▪ Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen ▪ Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung der Auszubildenden mitwirken ▪ Ausbildung durchführen und abschließen

Fachübergreifende Basisqualifikation (Teil A)

▪ Rechtsbewusstes Handeln ▪ Betriebswirtschaftliches Handeln ▪ Anwenden von Methoden der Information ▪ Kommunikation und Planung ▪ Zusammenarbeit im Betrieb ▪ Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikation (Teil B)

Handlungsbereich Technik

▪ Betriebstechnik ▪ Fertigungstechnik ▪ Montagetechnik

Handlungsbereich Organisation

▪ Betriebliches Kostenwesen ▪ Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
▪ Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Handlungsbereich Führung und Personal

▪ Personalführung ▪ Personalentwicklung ▪ Qualitätsmanagement



IHK-Prüfung: „Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Medizintechnik (IHK)“
Meisterbrief mit Befähigungsnachweis nach der Ausbildungsregelverordnung

**Prüfungsteil: Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen**

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, als Werkzeugmechaniker/in, Einsatzgebiet Instrumententechnik oder Chirurgiemechaniker/in
oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis in einer medizintechnischen Fertigung,
oder
3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Zur Prüfung kann auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er berufspraktische Qualifikationen erworben hat, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Prüfungsteil: Handlungsspezifische Qualifikationen

1. Erfolgreicher Abschluss des Prüfungsteils AEVO und „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt,
und
2. in Absatz 1 Nr. 1 und 3 genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr.

DAUER

1.050 UE

TERMINE

16.06.2020 - 05.05.2022 Teilzeit

Di, Do: 18.00 - 21.15 Uhr,
Sa: 08.00 - 13.00 Uhr**LEHRGANGSKOSTEN**5.850 Euro
Lernmittel: ca. 200 Euro**ANMELDEGEBÜHR**

50 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHRIndustriemeister: IHK S-B-H
AEVO: HWK KN

Meistervorbereitungslehrgänge Industrie

Warm-Up-Kurs Mathematik und Physik für Industriemeister/innen und Handwerksmeister/innen

Für viele Teilnehmer/innen der Meisterkurse liegt die Berufsausbildung schon ein paar Jahre zurück. Mathematische Regeln und deren Anwendungen sind in Vergessenheit geraten. Um den Anforderungen der Meisterprüfung gerecht zu werden empfiehlt sich dieser Kurs.



- Die Vorzeichen + - x : und die mathematische Umsetzung
- Bruchrechnen
- Einfache Formeln und Gleichungen umstellen
- Anwendung des Pythagoras
- Anwendung der Winkelfunktion



keinen



keinen

DAUER

24 UE, 6 ABENDE

TERMINE02.03.2020 - 06.04.2020,
15.06.2020 - 20.07.2020,
12.10.2020 - 16.11.2020

jeweils von 18.00 - 21.15 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

150 Euro

Meistervorbereitungslehrgänge Industrie

AEVO Ausbilder/innen Eignungslehrgang

Fachkurs

Die Teilnehmer/innen bereiten sich auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung vor. Sie lernen die betriebliche Ausbildung didaktisch und methodisch qualifiziert durchzuführen. Dazu erwerben sie insbesondere pädagogisches und psychologisches Grundwissen, Kenntnisse im Arbeits- und Berufsbildungsrecht sowie Methoden der Vermittlung und Ausbildung. Das vermittelte Wissen und ein erfolgreicher Abschluss befähigt die Teilnehmer/innen als Ausbilder/in zu arbeiten.



Handlungsfelder

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen



Fortbildungsprüfung der HWK
Ausbildungsberechtigung bzw. Teil IV der Meisterprüfung



Mitarbeiter/innen aller Wirtschaftsbereiche, die sich auf die Ausbilder-Eignungsprüfung vorbereiten. Zur Prüfung wird zugelassen, wer die fachliche Eignung zur Ausbildung im Sinne des § 30 BBiG nachweist, d.h.

1. die Abschlussprüfung in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung bestanden hat und eine angemessene Zeit der Berufspraxis nachweist,

oder

2. eine Abschlussprüfung an einer deutschen Hochschule, in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung bestanden hat und eine angemessene Zeit in seinem Beruf praktisch tätig gewesen ist

oder

3. eine anerkannte Prüfung an einer Ausbildungsstätte oder vor einer Prüfungsbehörde in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung bestanden hat und eine angemessene Zeit in seinem Beruf praktisch tätig gewesen ist.

Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann Personen, die den Voraussetzungen des Absatzes 1 nicht entsprechen, die fachliche Eignung nach Anhören der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer widerruflich zuerkennen.

DAUER

80 UE

TERMINE

03.03.2020 - 07.05.2020 Teilzeit
08.09.2020 - 16.09.2020 Vollzeit

Di + Do: 18.00 - 21.15 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

590 Euro
Lernmittel: ca. 20 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

Gebührenordnung der
Handwerkskammer Konstanz

Meistervorbereitungslehrgänge Handwerk

Geprüfte/r Kfz-Service-Techniker/in mit ZDK-Zertifikat, anerkannt als Teil I der Kfz-Techniker/in Meisterprüfung

BAföG gefördert

Die Fortbildung zum/zur Kfz-Service-Techniker/in ist eine nachgefragte Aufstiegsqualifizierung im Kfz-Handwerk. Die fachliche Qualifizierung knüpft an das aktuelle Wissen junger Gesellen an und bietet Vertiefung der fachlichen Kenntnisse auf Meisterniveau und bereitet auf neue Fach- und Führungsaufgaben vor.



- Bordnetz
- Beleuchtungssysteme
- Ladestromsysteme
- Startsysteme
- Zündsysteme
- Benzineinspritzsysteme
- Dieseleinspritzsysteme
- Fahrzeugsicherheitssysteme
- CAN-Bus-Systeme / Diagnose
- Auftragsbearbeitung / Abwicklung/Unfallabwicklung und Reparaturkostenübernahme (RKÜ)
- Diagnose und Werkstattprogramme
- Werbas, Bosch ESI-tronic, DAT Silver Dat, MB Wis
- Komfortsysteme
- Informations- und Kontrollsysteme
- Diebstahlsicherungssysteme
- Service-Kommunikationen

Prüfung (vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Konstanz)

Während des Lehrgangs werden die Sachkundenachweise Kfz-Klima-Anlagen und Airbag/Gurtstraffer sowie ein AU-Lehrgang vergünstigt angeboten.



Zertifikat Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeug-Gewerbe (ZDK)
Fortbildungsabschluss „Geprüfte/r Kfz-Service-Techniker/in“

Dieser Abschluss ist anerkannt als Teil I der Prüfung zum/zur Kfz-Techniker-Meister/in.



Gesellenbrief im Kfz-Handwerk:

Kfz-Mechaniker/in, Kfz-Mechatroniker/in, Kfz-Elektriker/in, Automobilmechaniker/in, Zweiradmechaniker/in auch Karosseriebauer/in und Landmaschinenmechaniker/in

DAUER

340 UE

TERMINE

11.05.2020 - 09.07.2020 Vollzeit
28.09.2020 - 19.03.2021 Teilzeit

Sa: 07.30 - 16.15 Uhr
+ 3 Wochen Vollzeitblock

LEHRGANGSKOSTEN

2.500 Euro
Lernmittel: ca. 200 Euro

ANMELDEGEBÜHR

50 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

HWK KN

Meistervorbereitungslehrgänge Handwerk

Kfz-Techniker-Meister/in, Teil II

BAföG gefördert

Der Meisterbrief ist der Schlüssel zu Ihrer beruflichen Karriere im Kfz-Handwerk und die Voraussetzung für den Weg in die berufliche Selbstständigkeit.

Mit dem Meisterbrief können Sie zudem an den Start in neue Bereiche der Weiterbildung gehen. Mit dem Meisterbrief erwerben Sie auch die Zugangsberechtigung zu einem Studium. Kfz-Meisterbetriebe und somit auch Kfz-Meister/innen können eine breite Palette von Wartungs-, Reparatur-, Diagnose und Karosseriearbeiten bis hin zur Fahrzeuglackierung anbieten. Der Lehrgang vermittelt fundiert das notwendige fachtheoretische Wissen, welches ein/e Kfz-Technikermeister/in heute benötigt.

Die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung berechtigt zur selbstständigen Führung eines Kfz-Betriebs.



Grundlagen Kfz-Technik

▪ Werkstoffkunde ▪ Kfz-Elektrik ▪ Kfz-Elektronik ▪ Messtechnik ▪ Pneumatik ▪ Hydraulik

Kfz-Technik in Theorie und Praxis

▪ Ottomotor ▪ Dieselmotor ▪ Kupplungen ▪ Wellen ▪ Gelenke ▪ Getriebe ▪ Fahrwerk ▪ Lenkung
 ▪ Reifen ▪ Bremsen an PKW und LKW ▪ Elektrische und elektronische Fahrzeugsysteme
 ▪ Zünd- und Gemischaufbereitungssysteme ▪ Fahrassistenzsysteme ▪ Sicherheitssysteme
 ▪ Fahrzeugdiagnose-Systeme ▪ HV-Systeme

Auftragsbearbeitung

▪ Unfallabwicklung ▪ RKÜ (Reparaturkostenübernahmebestätigung) ▪ Fahrzeugannahme (Direkt/Dialogannahme) ▪ Terminplanung ▪ Rechtsfragen in der Kfz-Werkstatt ▪ AGB

Kfz-spezifische Betriebsführung

▪ Betriebswirtschaft, Fachkalkulation ▪ Betriebsorganisation ▪ Arbeitsschutz ▪ Arbeitsstättenrichtlinien ▪ StVZO ▪ Umweltschutz



HWK-Prüfung: Kfz-Techniker-Meister/in, Teil II
 BBT-Zertifikat



1. Gesellenprüfung als Kfz-Mechaniker/in oder Kfz-Mechatroniker/in
2. Führerschein Klasse B
3. Anmeldung zum Kurs ist nicht identisch mit der Zulassung zur Prüfung
4. Zulassungsanträge an die Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer Konstanz, Tel. 07531/205-0
5. Die Platzbestätigung hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Zulassung zur Meisterprüfung
6. Im Hinblick auf das Fach „Kfz-spezifische Betriebsführung“ empfehlen wir den Besuch der Kursteile III und IV vor Kursbeginn Teil II

DAUER

660 UE

TERMINE

03.04.2020 - 05.01.2021 Teilzeit

21.09.2020 - 04.01.2021 Vollzeit

Fr, Sa: 07.30 - 16.15 Uhr
 + 4 Wochen Vollzeitblock

LEHRGANGSKOSTEN

2.700 Euro
 Lernmittel: ca. 250 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

HWK KN

Meistervorbereitungslehrgänge Handwerk Handwerksmeister/in, Teil III

BAföG gefördert

Die Handwerksmeister/innen haben in Deutschland einen hohen Stellenwert. Um die Funktion als Meister/in umfassend ausüben zu können, benötigt der/die Meister/in auch kaufmännische Kompetenzen. In diesem Teil der Meistervorbereitungslehrgänge erlernen Sie Kenntnisse aus dem Rechnungswesen und im wirtschaftlichen Handeln.

Wenn Sie alle die Fachteile der Meistervorbereitungslehrgänge absolviert haben, verfügen Sie über ein profundes technisches Können und gute kaufmännische Kenntnisse.

Bei einem zusätzlichen Besuch eines Moduls aus den Wahlpflichthandlungsbereichen („Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen“ oder „Projektmanagement im Handwerksbetrieb umsetzen“ oder „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ oder „Kommunikations- und Präsentationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen“), erwerben Sie den Abschluss zum/zur „Geprüften Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung“.



Handlungsfelder

1. Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
2. Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
3. Unternehmensführungsstrategien entwickeln



HWK-Prüfung: Handwerksmeister/in, Teil III



1. Gesellen- oder Facharbeiterprüfung
2. Anmeldung zum Kurs ist nicht identisch mit der Zulassung zur Prüfung
3. Zulassungsanträge an die Abt. Ausbildung und Prüfung der Handwerkskammer Konstanz, Tel. 07531/205-0
4. Die Platzbestätigung der BBT hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Zulassung zur Meisterprüfung

DAUER

270 UE

TERMINE

23.06.2020 - 29.04.2021 Teilzeit

Di / Do: 18.00 - 21.15 Uhr
+ 10 Sa: 8.00 - 14.45 Uhr

30.07.2020 - 04.09.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

1.690 Euro
Lernmittel: ca. 20 Euro

PRÜFUNGSgebühr

HWK KN

Meistervorbereitungslehrgänge Handwerk Geprüfte/r Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HWO)

Der Kurs vermittelt kaufmännisches Wissen für die Betriebsführung, insbesondere für Mitarbeiter/innen von Handwerksbetrieben. Lernen Sie, wie ein Unternehmen gegründet, beurteilt, übernommen und erfolgreich in die Zukunft geführt wird.



Handlungsfeld 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

Bezüge zwischen betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen sowie rechtlichen Voraussetzungen und der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens herstellen. Berufliche Entwicklungspotenziale im Handwerk bewerten und Entscheidungsnotwendigkeiten darstellen.

Handlungsfeld 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

Gründung bzw. Übernahme eines Unternehmens vorbereiten, durchführen und bewerten. Die Bedeutung für ein Unternehmenskonzept begründen, persönliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen und Ziele berücksichtigen.

Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Unternehmen nachhaltig führen, betriebliche Wachstumspotenziale identifizieren, Unternehmensstrategien entwickeln und unternehmensbezogene Stärken und Schwächen sowie Marktchancen und Risiken berücksichtigen.

Besuch von **einem Wahlpflichthandlungsbereich** (16 UE).

Wählen Sie aus:

- Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen
- Projektmanagement im Handwerksbetrieb umsetzen
- Buchhaltung im Handwerksbetrieb
- Kommunikations- und Präsentationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen



Geprüfte/r Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HWO)



Erfolgreich abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf oder eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten zweijährigen Ausbildungsberuf und eine zweijährige Berufspraxis.

DAUER

286 UE

TERMINE

23.06.2020 - 29.04.2021 Teilzeit

Di + Do: 18.00 - 21.15 Uhr
+ 10 Sa: 08:00 - 14:45 Uhr

30.07.2020 - 04.09.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

1.690 Euro
Lernmittel: ca. 100 Euro

PRÜFUNGSgebühr

HWK KN

Meistervorbereitungslehrgänge Handwerk AEVO Ausbilder/innen Eignungslehrgang

BAföG gefördert

Die Teilnehmer/innen bereiten sich auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung vor. Sie lernen die betriebliche Ausbildung didaktisch und methodisch qualifiziert durchzuführen. Dazu erwerben sie insbesondere pädagogisches und psychologisches Grundwissen, Kenntnisse im Arbeits- und Berufsbildungsrecht sowie Methoden der Vermittlung und Ausbildung. Das vermittelte Wissen und ein erfolgreicher Abschluss befähigt die Teilnehmer/innen als Ausbilder/in zu arbeiten.



Handlungsfelder

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen



Fortbildungsprüfung der HWK
Ausbildungsberechtigung bzw. Teil IV der Meisterprüfung



Mitarbeiter/innen aller Wirtschaftsbereiche, die sich auf die Ausbilder-Eignungsprüfung vorbereiten. Zur Prüfung wird zugelassen, wer die fachliche Eignung zur Ausbildung im Sinne des § 30 BBiG nachweist, d.h.

1. die Abschlussprüfung in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung bestanden hat und eine angemessene Zeit der Berufspraxis nachweist,
oder
2. eine Abschlussprüfung an einer deutschen Hochschule, in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung bestanden hat und eine angemessene Zeit in seinem Beruf praktisch tätig gewesen ist
oder
3. eine anerkannte Prüfung an einer Ausbildungsstätte oder vor einer Prüfungsbehörde in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung bestanden hat und eine angemessene Zeit in seinem Beruf praktisch tätig gewesen ist.

Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann Personen, die den Voraussetzungen des Absatzes 1 nicht entsprechen, die fachliche Eignung nach Anhören der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer widerruflich zuerkennen.

DAUER

80 UE

TERMINE

03.03.2020 - 07.05.2020 Teilzeit
08.09.2020 - 16.09.2020 Vollzeit

Di + Do: 18.00 - 21.15 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

590 Euro
Lernmittel: ca. 20 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

HWK KN

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik

37

Inhalte Abschluss Zulassungsvoraussetzung



Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik

Geprüfte/r Kfz-Service-Techniker/in mit ZDK-Zertifikat, anerkannt als Teil I der Kfz-Techniker/in Meisterprüfung


BAföG gefördert

Die Fortbildung zum Kfz-Service-Techniker ist eine nachgefragte Aufstiegsqualifizierung im Kfz-Handwerk. Die fachliche Qualifizierung knüpft an das aktuelle Wissen junger Gesellen an und bietet Vertiefung der fachlichen Kenntnisse auf Meisterniveau. Und bereitet auf neue Fach- und Führungsaufgaben im Kfz-Betrieb vor.


- Bordnetz ▪ Beleuchtungssysteme ▪ Ladestromsysteme ▪ Startsysteme ▪ Zündsysteme ▪ Benzineinspritzsysteme ▪ Dieseleinspritzsysteme ▪ Fahrzeugsicherheitssysteme ▪ CAN-Bus-Systeme / Diagnose ▪ Auftragsbearbeitung / Abwicklung / Unfallabwicklung und Reparaturkostenübernahme (RKÜ) ▪ Diagnose und Werkstattprogramme ▪ Werbas, Bosch ESI-tronic, DAT Silver Dat, MB Wis ▪ Komfortsysteme ▪ Informations- und Kontrollsysteme ▪ Diebstahlsicherungssysteme ▪ Service-Kommunikationen

Prüfung (vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Konstanz)

Während des Lehrgangs werden die Sachkundenachweise Kfz-Klima-Anlagen und Airbag/Gurtstraffer sowie ein AU-Lehrgang vergünstigt angeboten.

-  Zertifikat Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeug-Gewerbe (ZDK) Fortbildungsabschluss „Geprüfte/r Kfz-Service-Techniker/in“

Dieser Abschluss ist anerkannt als Teil I der Prüfung zum/zur Kfz-Techniker-Meister/in.

-  **Gesellenbrief im Kfz-Handwerk:** Kfz-Mechaniker, Kfz-Mechatroniker, Kfz-Elektriker, Automobilmechaniker, Zweiradmechaniker auch Karosseriebauer und Landmaschinenmechaniker

DAUER

340 UE

TERMINE

11.05.2020 - 09.07.2020 Vollzeit
28.09.2020 - 19.03.2021 Teilzeit

Sa: 07.30 - 16.15 Uhr
+ 3 Wochen Vollzeitblock

LEHRGANGSKOSTEN

2.500 Euro
Lernmittel: ca. 200 Euro

ANMELDEGEBÜHR

50 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

HWK KN

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik


Sachkundenachweis: Kfz-Klima-Anlagen

Fachkurs


In diesem Kompakt-Seminar werden alle für den Nachweis der Sachkunde relevanten Themen praxisnah behandelt. So werden z.B. an einer Kraftfahrzeug-Klimaanlage der Kältekreislauf und die Bauteile einer Kälteanlage erklärt. In der Werkstatt werden Service- und Wartungsarbeiten mit Fehlersuche am Kraftfahrzeug praxisnah durchgespielt und die hierzu notwendigen Geräte und Werkzeuge erläutert. Ebenfalls vermittelt werden sowohl die neuen Verordnungen/Richtlinie auf europäischer Ebene als auch die Abfallgesetzgebung in Deutschland.

Hinweis: Kältemittel kann nur noch nach Vorlage eines Sachkundenachweises bestellt werden.

Das Tagesseminar kombiniert theoretisches Grundlagenwissen mit praktischem Anwenderwissen.

- 
 - Umweltauswirkungen ▪ Europäische und nationale Gesetzgebung ▪ Physikalische Grundlagen
 - Aufbau und Funktion der Klimaanlage ▪ Reparatur- und Wartungsarbeiten an Klimaanlage
 - Zukünftige Klimatechnologie ▪ Aufbau von Klimaanlage-Servicegeräten (R134a, R1234yf) ▪ Rückgewinnung von Kältemitteln (R134a, R1234yf)

Der Lehrgang endet mit einem Abschlusstest.

-  TAK-Zertifikat Nachweis nach Vorgaben (EG) Nr. 307/2008 (Akademie des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes)

-  Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

DAUER

10 UE

TERMINE

28.05.2020,
08.09.2020,
12.11.2020

jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

179 Euro
Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik


Sachkundenachweis: Airbag/Gurtstraffer

Fachkurs

Seit neue Techniken mit Sprengkapseln für Airbags und Gurtstraffer im Fahrzeugbau Einzug gehalten haben, verlangen die staatlichen Gewerbeaufsichtsämter einschlägiges Fachwissen von Auto-Reparaturbetrieben. Inzwischen muss jede Werkstatt, die mit pyrotechnischen Systemen umgeht, eine verantwortliche Fachkraft benennen. Diese muss genau wissen, wie man beispielsweise Airbags mit pyrotechnischen Zündern so behandelt, dass die Sicherheit beim Einbau und im Betrieb jederzeit gewährleistet ist. In diesem Seminar soll der Teilnehmer Arbeitsweise und Aufbau der Sicherheitssysteme kennenlernen, sowie systemspezifische Störungen erkennen, um sie beheben zu können. Ebenso wird er mit den gesetzlichen Bestimmungen vertraut gemacht.

Hinweis: Airbag-Teile und Gurtstraffer können nur bestellt bzw. abgeholt werden von Personen, die die eingeschränkte Fachkunde Airbag/Gurtstraffer nachweisen können.

- Aufbau und Funktionsweise von Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge
- Charakterisierung der explosionsgefährlichen Stoffe in den Sicherheitseinrichtungen
- Einstufung der Sicherheitseinrichtungen im Rahmen des europäischen Konformitätsbewertungsverfahrens
- Sprengstoffrechtliche Bestimmungen für den Umgang
- Handhabung und Gefahrenmerkmale
- Beförderung und Lagerung
- Entsorgung
- Praktische Anwendung am Fahrzeug

 TAK-Zertifikat – Nachweis der eingeschränkten Fachkunde P1 (Akademie des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes)

 Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

DAUER
10 UE

TERMINE
27.05.2020
07.09.2020
11.11.2020

LEHRGANGSKOSTEN

179 Euro
Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)


Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik

SP – Sicherheitsprüfung nach § 29 StVZO

Fachkurs

Um die Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO durchführen zu können, ist eine anerkannte Erstschtulung bzw. Wiederholungsschtulung erforderlich. Im Kurs lernen Sie die Vorschriften und SP-Richtlinien kennen und arbeiten mit den erforderlichen Mess- und Prüfgeräten in der praktischen Prüfung.

- Anerkennung von „SP-Werkstätten“ in der Praxis
- Vermittlung der SP-pflichtigen Techniken im Bereich Fahrgestell, Fahrwerk, Aufbau und Verbindungseinrichtungen
- Lenkung, Reifen und Räder, Bremsanlage
- Bei der SP eingesetzte Mess- und Prüfgeräten
- Bremsenprüfstand – ASA Livestream + SP Adapter
- Fußkraft- und Handkraftmessgerät
- Lehren für die Überprüfung von Zugösen, Bolzen der Anhängerkupplung, Zugsattelzapfen, Sattelkupplungen
- Prüfgerät zur Schließkraftmessung bei Fahrzeugtüren
- Durchführung der Messungen
- Theoretische und praktische Prüfung

 Teilnahmebescheinigung und Zertifikat der TAK (Akademie des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes)

 Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

Hinweis zur SP-Erstschtulung:

Ohne Gesellenprüfung, keine Anerkennung als SP-Prüfer durch die Innung!

DAUER

Erstschtulung: 36 UE
Wiederholungsschtulung: 18 UE

LEHRGANGSKOSTEN

Erstschtulung: 539 Euro
Wiederholungsschtulung: 337 Euro

Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

TERMINE

Erstschtulung:	Wiederholungsschtulung:
14.01.2020 - 17.01.2020 Vollzeit	09.01.2020 - 10.01.2020 Vollzeit
06.04.2020 - 09.04.2020 Vollzeit	27.02.2020 - 28.02.2020 Vollzeit
06.07.2020 - 09.07.2020 Vollzeit	02.03.2020 - 03.03.2020 Vollzeit
02.11.2020 - 05.11.2020 Vollzeit	16.04.2020 - 17.04.2020 Vollzeit
	13.07.2020 - 14.07.2020 Vollzeit
	01.09.2020 - 02.09.2020 Vollzeit
	28.09.2020 - 29.09.2020 Vollzeit
	21.10.2020 - 22.10.2020 Vollzeit
	30.11.2020 - 01.12.2020 Vollzeit

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik

AU – Abgasuntersuchung

Fachkurs

Abgasuntersuchungen sind gesetzlich vorgeschrieben. Zur Anerkennung als AU-Prüfer ist der Nachweis einer entsprechenden Schulung bzw. einer Wiederholungsschulung erforderlich. Die erforderlichen Kenntnisse über die Vorschriften und Richtlinien sowie der Durchführung der Abgasuntersuchungen mit den erforderlichen Abgasmessgeräten werden vermittelt.


- Einführung in Vorschriften und Richtlinien
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Prüfung
- Fahrzeugidentifizierung
- Technik und Durchführung
- spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
- Handhabung der Abgasmessgeräte
- Durchführung der Abgasuntersuchung
- Prüfung

Wann findet welcher Kurs statt?

„a“ Benzinmotor (G-KAT / G-KAT mit OBD)	am 1. Tag
„b“ PKW Diesel bis 7,5 t (Diesel mit OBD)	am 2. Tag
„c“ LKW Diesel über 2,8 t	am 2. Tag

Wie lange dauert der Kurs?

Kombination „a + b“	2 Tage
Kombination „b + c“	1 Tag
Kombination „a + b + c“	2 Tage

 Teilnahmebescheinigung und Zertifikat der TAK (Akademie des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes)

 Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

Hinweis zur AU-Erstschulung:

Ohne Gesellenprüfung, keine Anerkennung als AU-Prüfer durch die Innung!

DAUER

Erstschulung: 20 UE
Wiederholungsschulung: 18 UE

TERMINE

Erstschulung:
07.01.2020 - 08.01.2020 Vollzeit
20.04.2020 - 21.04.2020 Vollzeit
06.07.2020 - 07.07.2020 Vollzeit
09.11.2020 - 10.11.2020 Vollzeit

Wiederholungsschulung:
30.01.2020 - 31.01.2020 Vollzeit
18.02.2020 - 19.02.2020 Vollzeit
27.02.2020 - 28.02.2020 Vollzeit
04.03.2020 - 05.03.2020 Vollzeit
22.04.2020 - 23.04.2020 Vollzeit
04.05.2020 - 05.05.2020 Vollzeit
25.05.2020 - 26.05.2020 Vollzeit
09.06.2020 - 10.06.2020 Vollzeit
08.07.2020 - 09.07.2020 Vollzeit
27.07.2020 - 28.07.2020 Vollzeit
01.09.2020 - 02.09.2020 Vollzeit
07.09.2020 - 08.09.2020 Vollzeit
30.09.2020 - 01.10.2020 Vollzeit
19.10.2020 - 20.10.2020 Vollzeit
02.11.2020 - 03.11.2020 Vollzeit
24.11.2020 - 25.11.2020 Vollzeit
02.12.2020 - 03.12.2020 Vollzeit
14.12.2020 - 15.12.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

1 Modul: (nur G-KAT, nur Diesel PKW, nur Diesel LKW) 180 Euro
2 Module: (G-KAT + Diesel PKW oder Diesel PKW + Diesel LKW) 340 Euro
3 Module: (G-KAT + Diesel PKW + Diesel LKW) 399 Euro

Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik

Fachkundige für Arbeiten an Hochvolt-Systemen im Kfz-Bereich

Fachkurs

Allgemeine Arbeiten an Hybridfahrzeugen und anderen Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen können von allen Mitarbeitern in Kfz-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zu den Besonderheiten und Gefährdungen an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen unterwiesen wurden.

Um spezielle Arbeiten an den HV-Systemen durchführen zu dürfen, müssen Mitarbeiter in Kfz-Werkstätten zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen erwerben. Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer berechtigt:

- HV-eigensichere Systeme spannungsfrei zu schalten,
- selbst Arbeiten an spannungsfreien HV-Komponenten durchzuführen (nach Herstellervorgaben) und
- andere Mitarbeiter zu unterweisen, damit diese in der Lage und berechtigt sind, unterstützende Tätigkeiten am HV-Fahrzeug unter ihrer Aufsicht durchzuführen



- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Kraftstoffe und Antriebe
- HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Fachverantwortung
- Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Die Schulungsinhalte wurden unter Leitung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) erarbeitet und abgestimmt mit den Vertretern der zuständigen Fachausschüssen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), sowie Vertretern des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) und des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK).



TAK-Zertifikat (Akademie des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes)



- Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002
- Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Kfz-Meister nachweisen können oder der ein Studium der Fachrichtung Fahrzeugtechnik.

DAUER

18 UE

TERMINE

08.04.2020 - 09.04.2020 Vollzeit

10.09.2020 - 11.09.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

495 Euro

Fachkursförderung möglich!

(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik

Fachkundige für Arbeiten an nicht eigensicheren HV-Fahrzeugen, Aufbaulehrgang

Fachkurs

Aufbauseminar zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit den Schwerpunkten Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen sowie Arbeiten unter Spannung und in HV-Energiespeichern nach DGUV Information 200-005, Kapitel V Nr. 3.2 in Verbindung mit Anhang 9 sowie Kapitel V Nr. 3.3; Stand: 4/2012.

Zu den nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen zählen in der Regel Kleinserienfahrzeuge, Busse, verunfallte Fahrzeuge und zum Teil LKW und Zugmaschinen. Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer berechtigt:

- an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen selbstständig und sicher zu arbeiten,
- HV-Komponenten wie Fahrmotoren oder Energiespeicher im spannungslosen Zustand zu wechseln,
- die Fehlersuche an nicht zwangsläufig berührungssicher ausgeführten HV-Komponenten (mit berührungssicheren Prüfadaptern) durchzuführen und
- an unter Spannung stehenden Teilen von Energiespeichern zu arbeiten.

▪ Fach- und Führungsverantwortung ▪ Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe ▪ Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen ▪ Elektrotechnische Arbeiten nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 und DIN VDE 0105-100 ▪ HV-Konzept und Fahrzeugtechnik, sicherheitstechnische Anforderungen gemäß Federal ECE Regel 100 ▪ Werkzeuge und einzusetzende Schutz-, Prüf- und Hilfsmittel ▪ Absichern der Arbeitsbereiche ▪ Kennzeichnung der Fahrzeuge, an denen unter Spannung stehende Teile erreichbar sind ▪ Prüfmittel ▪ Spezifische nichtelektrische Gefährdungen, z. B. chemische Gefährdungen, Brand- und Explosionsgefahren ▪ Praktische Übungen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und HV-Energiespeicher

Die Schulungsinhalte wurden unter Leitung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) erarbeitet und abgestimmt mit Vertretern der zuständigen Fachausschüssen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), sowie Vertretern des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) und des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK).



1. Fachkundiger nach DGUV Information 200-005, Kapitel V Nr. 3.1 i.V.m Anhang 8 (Grundlagenseminar)
2. Untersuchungsbescheinigung G25 (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 25 für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten)
3. Ersthelfer Ausbildung (1-tägig, inkl. Herz-/ Lungenmassage Schulung)
4. Mindestalter: 18 Jahre

Eine Kopie der Unterlagen für die o.g. Teilnehmervoraussetzungen ist der Anmeldung beizufügen.



TAK-Zertifikat (Akademie des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes)

DAUER

27 UE

TERMINE

22.04.2020 - 24.04.2020 Vollzeit
14.09.2020 - 16.09.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

590 Euro
Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik

Befähigte Person zur Prüfung von Arbeitsmitteln im Kfz-Betrieb

Fachkurs

Durch das Seminar erhalten die Teilnehmer die methodische Kompetenz, Arbeitsmittel selbst qualifiziert zu prüfen, um den gesetzlichen Anforderungen des Arbeitsschutzes im Kfz-Betrieb gerecht zu werden. Zudem können Wartungsarbeiten im Kfz-Betrieb reduziert werden.

Wir bieten Ihnen die Vermittlung der Kenntnisse, um den gesetzlichen Anforderungen des Arbeitsschutzes im Kfz-Betrieb gerecht zu werden. Regelmäßige Prüfungen von Arbeitsmitteln sind in jedem Kfz-Betrieb zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter erforderlich und gesetzlich vorgeschrieben. Diese Prüfungen werden von prüfberechtigten Personen wie z.B. der befähigten Person in unterschiedlichen Intervallen, die der Arbeitgeber/Betreiber festlegt, durchgeführt. Die Prüfungen zählen unter anderem zu den vom Arbeitgeber/Betreiber im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ermittelten Maßnahmen für die sichere Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln. Zudem können Kosten durch fremdvergebene Wartungsarbeiten im Kfz-Betrieb reduziert werden.



Theoretischer Teil

- Europäische und nationale Gesetzgebung: Arbeitsschutz/Rahmenrichtlinie 89/391/EWG, Maschinenrichtlinie 42/2006/EG, CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung
- Verpflichtungen der Arbeitgeber (Prüfarten, Prüffristen)
- Definition „Befähigte Person“
- Prüfpflichtige Arbeitsmittel im Kfz-Betrieb

Praktischer Teil

- Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen und deren Dokumentation
- Prüfung von Arbeitsmitteln und deren Dokumentation
- Prüfung von kraftbetriebenen Hebebühnen
- Prüfung kraftbetätigten und ferngesteuerten Fenstern, Türen und Toren
- Motor-/Getriebeheber



TAK-Zertifikat



Kfz-Mechatroniker, Kfz-Mechaniker, Meister, Personen mit einer entsprechenden Ausbildung (auf Anfrage)

DAUER

18 UE

TERMINE

11.05.2020 - 12.05.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

425 Euro
 Fachkursförderung möglich!
 (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik

Sachkunde für Ölabscheider/Leichtflüssigkeiten gemäß EN858 und DIN1999-100/101

Fachkurs

Geld sparen durch sachkundige Mitarbeiter!

Benzin- und Ölabscheider wie sie beispielsweise an Tankstellen und Waschanlagen sowie in Werkstätten eingesetzt werden, dienen der Vorbehandlung des Abwassers, schützen die Kanalisation, entlasten die Kläranlagen und sollen Wasser-, Grundwasser- und Bodenverunreinigungen verhindern.

Betriebe können mit Leichtflüssigkeitsabscheidern die Kontrolle und Wartung von einem sachkundigen Mitarbeiter ausführen lassen und somit die Entleerungs- und Reinigungsintervalle verlängern.



Grundlagen zur Abscheidung und Koaleszenz von Leichtflüssigkeiten

- Physikalische und chemische Charakterisierung von Leichtflüssigkeiten
- Verfahrenstechnische Grundlagen: Dispergierung und Koaleszenz
- Regelungen der EN858 DIN 1999 – 100/101
- Neue Abscheidesysteme und -verfahren
- Bemessungsbeispiele und ausgewählte Problemfälle

Die behördlichen Anforderungen an das Einleiten von mineralölhaltigem Abwasser

- Gesetzliche Grundlagen, Gewässerschutz
- Ortssatzungen, IndirekteinleiterVO, wasserrechtliche Zulassung
- Grenzwerte

Praktischer Teil

- Bauarten von Abscheideranlagen im eingebauten Zustand
- Durchführung der Eigenkontrollen
- Schichtdickenmessung, Schlammfang und Ölschichtstärke
- Funktionskontrolle
- Wartung
- Betriebstagebuch
- Entwässerungsplan



BBT-Zertifikat



Keine

DAUER

8 UE

TERMINE

04.05.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

249 Euro
 Fachkursförderung möglich!
 (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Kfz-Fortbildung Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik Aufbauschulung mit dem Diagnosesystem EuroDFT

Der Einsatz des EuroDFT erfordert den sicheren Umgang mit den Diagnose- und Servicefunktionen in der Software-Umgebung des jeweiligen Fahrzeugherstellers.

Im Rahmen der zweitägigen Schulung werden die Besonderheiten der Geräte-/Softwarebedienung anhand praxisbezogener Aufgabenstellungen demonstriert. Die Lehrgangsteilnehmer führen hierbei typische Diagnose- und Servicearbeiten eigenständig an ausgesuchten Baugruppen und Komponenten aus.

i Für eine effiziente Durchführung von Service-, Diagnose- und Reparaturarbeiten an modernen Fahrzeugen benötigt der Kfz-Techniker einen einfachen Zugang zu den relevanten Informationen des jeweiligen Fahrzeugherstellers. Das Diagnosesystem EuroDFT bietet diese Möglichkeit über eine Plattform.

Der EuroDFT unterstützt Funktionen, wie zum Beispiel Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen, Eintragung in das elektronische Wartungsheft oder Programmieren von Steuergeräten. In Zusammenarbeit mit dem ZDK und ZKF wurden fahrzeugherstellerbezogene Aufbauschulungen entwickelt.

Folgender Kombinationslehrgang steht zur Verfügung

Volkswagen-Gruppe

In der Aufbauschulung werden folgende Themen in der Software-Umgebung behandelt

- Vorstellung des EuroDFT-Konzepts
- Aufladung von Zeitkontingenten
- Anpassung und Programmierung von Fahrzeugbaugruppen und -Systemen
- Arbeiten mit geführter Fehlersuche
- Parametrierung und Codierung von Fahrzeuggruppen und -Systemen
- Beschaffung von Reparaturleitfäden und Serviceinformationen
- Durchführung der Eintragungen in digitale Servicehefte
- Erstellung und Dokumentation von herstellereigenen Wartungsplänen

z Zertifikat der TAK
(Akademie des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes)

g Kfz-Mechatroniker, Mechaniker für Karosserie-/Fahrzeugbau

DAUER

2-tägig, 08:00 - ca. 15:45 Uhr

TERMINE

22.07.2020 - 23.07.2020 Vollzeit
07.09.2020 - 08.09.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

1.190 Euro
Seminar inklusive Teilnehmerunterlagen,
Zertifikat und Verpflegung

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge

51

i Inhalte **z** Abschluss **g** Zulassungsvoraussetzung



Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CNC-Technik CNC-Technik, Grundkurs (Vollzeit)

Fachkurs

In der Produktion hat der Einsatz von CNC-Technik einen hohen Stellenwert. In diesem Bereich werden kompetente Fachkräfte benötigt. Ziel der Weiterbildung ist es, das theoretische und fachpraktische Grundlagenwissen zur Arbeit an CNC Produktionsmaschinen (Dreh- und Fräsmaschinen) zu vermitteln.

i

Einführung in die CNC-Technik

Das Koordinatensystem

- Einführung
- Achsenzuordnung an Dreh- und Fräsmaschinen

Steuerungsarten

- Punkt-, Strecken- und Bahnsteuerung
- 2D-, 21/2D- und 3D-Steuerungen
- NC-CNC-DNC

Aufbau eines NC-Programms

- G- und M-Funktionen nach DIN 66025
- Linear- und Zirkularinterpolation (Absolut- und Inkrementalwertprogrammierung)
- Übungsbeispiele

Arbeiten mit NC-Editor von EZ-CAM

- Funktion und Handhabung
- Eingabe der erstellten Programme
- Überprüfung auf Eingabe- oder Geometriefehler durch Grafiksimulation

Arbeiten an der CNC-Fräsmaschine

- Programmeingabe
- Eingabe des Werkstücknullpunktes
- Zeichnen der programmierten Konturen

Einfache Stützpunktberechnung

- Fräsmittelpunktebahn

Fräserradiuskorrektur

- Anwendung im NC-Programm
- Fräsen der programmierten Teile

Vorstellung der CNC-Drehmaschine

Aufbau von Drehteilprogrammen

- Konturzugprogrammierung
- Übergangselemente und Winkel im G01-Satz
- Übungsbeispiele

Technologie-Befehle beim Drehen

- Werkzeugwechsellpunkt
- Stahlaufwurf
- Schneidenradiuskompensation
- Nullpunktverschiebung
- Schrappzyklus
- Gewindeschneidzyklus
- Einstiche

Programmieren von Drehteilen

- Eingabe im NC-Editor
- Überprüfung auf Traub-Simulator

Praktische Übungen an CNC-Werkzeugmaschinen

Lehrgangsinterner Abschlusstest



BBT-Zertifikat



Mitarbeiter/innen mit praktischen Erfahrungen in der Metallbearbeitung

DAUER

120 UE

TERMINE

11.05.2020 - 03.06.2020
05.10.2020 - 23.10.2020

LEHRGANGSKOSTEN

1.026 Euro

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CNC-Technik CNC-Technik, Grundkurs (Teilzeit)

Fachkurs

In der Produktion hat der Einsatz von CNC-Technik einen hohen Stellenwert. In diesem Bereich werden kompetente Fachkräfte benötigt. Ziel der Weiterbildung ist es, das theoretische und fachpraktische Grundlagenwissen zur Arbeit an CNC Produktionsmaschinen (Dreh- und Fräsmaschinen) zu vermitteln.



Einführung in die CNC-Technik

Das Koordinatensystem

- Einführung
- Achsenzuordnung an Dreh- und Fräsmaschinen

Steuerungsarten

- Punkt-, Strecken- und Bahnsteuerung
- 2D-, 21/2D- und 3D-Steuerungen
- NC-CNC-DNC

Aufbau eines NC-Programms

- G- und M-Funktionen nach DIN 66025
- Linear- und Zirkularinterpolation (Absolut- und Inkrementalwertprogrammierung)
- Übungsbeispiele

Arbeiten mit NC-Editor von EZ-CAM

- Funktion und Handhabung
- Eingabe der erstellten Programme
- Überprüfung auf Eingabe- oder Geometriefehler durch Grafiksimation

Arbeiten an der CNC-Fräsmaschine

- Programmeingabe
- Eingabe des Werkstücknullpunktes
- Zeichnen der programmierten Konturen

Einfache Stützpunktberechnung

- Fräsmittelpunktbahn

Fräserradiuskorrektur

- Anwendung im NC-Programm
- Fräsen der programmierten Teile

Vorstellung der CNC-Drehmaschine

Aufbau von Drehteilprogrammen

- Konturzugprogrammierung
- Übergangselemente und Winkel im G01-Satz
- Übungsbeispiele

Technologie-Befehle beim Drehen

- Werkzeugwechsellpunkt
- Stahlaufwurf
- Schneidenradiuskompensation
- Nullpunktverschiebung
- Schrappzyklus
- Gewindeschneidzyklus
- Einstiche

Programmieren von Drehteilen

- Eingabe im NC-Editor
- Überprüfung auf Traub-Simulator

Lehrgangsender Abschlusstest



BBT-Zertifikat



Fachkräfte mit Erfahrung aus der Zerspanungstechnik
(Meister/in, Ausbilder/in, Facharbeiter/in, Maschinenbediener/in)

DAUER

80 UE

TERMINE

03.03.2020 - 14.04.2020
15.09.2020 - 27.10.2020

Di, Do: 18.00 - 21.15 Uhr
Sa: 08.00 - 13.00 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

720 Euro

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CNC-Technik CNC-Technik, Aufbaukurs

Fachkurs

Fachkräfte aus dem gewerblich-technischen Bereich mit Vorkenntnissen aus dem Bereich CNC-Technik sollen dazu befähigt werden, selbstständig Programme zu erstellen.



Mathematische Grundlagen zur Stützpunktberechnung

Winkelfunktionen, Pythagoras, Strahlensatz

Erweiterte Anwendung der rechnergestützten Programmierung

Programmerstellung und Eingabe am Bildschirm, DNC-Betrieb

Programmierbeispiele Fräsen

Werkzeugkorrektur, Anwendung der Fräserradiuskorrektur (FRK), Bearbeitungszyklen, Unterprogrammtechnik, Programmschleifen, programmieren mit Polarkoordinaten, selbständiges Arbeiten mit Rechner und Fräsmaschine im DNC-Betrieb

Programmierbeispiele Drehen

Werkzeugkorrektur, Anwendung der Schneidenradiuskompensation (SRK), Konkurrenzprogrammierung, Bearbeitungszyklen, Unterprogrammtechnik, Programmtest durch Simulation, selbständiges Arbeiten mit Rechner, Drehmaschine und Simulator im DNC-Betrieb

Lehrgangsinerner Abschlusstest



BBT-Zertifikat



Teilnehmer/innen mit CNC-Grundkurs oder vergleichbaren Kenntnissen

DAUER

80 UE

TERMINE

03.11.2020 - 12.12.2020 Teilzeit

Di, Do: 18.00 - 21.15 Uhr,
Sa: 08.00 - 13.00 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

720 Euro

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CNC-Technik CNC-Technik, Grundkurs Heidenhain TNC

Fachkurs

Die Lehrgangsteilnehmer/innen erlernen in dem Seminar die theoretischen Grundlagen und die Anwendung sowie die Bedienung der Heidenhain-Steuerung TNC.



Steuerungen:

Heidenhain TNC

Lehrgangsprogramm:

▪ Grundlagen ▪ Kartesisches und Polares Koordinatensystem ▪ Linearinterpolation ▪ Zirkularinterpolation ▪ An- und Abfahr-Techniken an Konturen ▪ Bohrzyklen ▪ Fräszyklen ▪ Unterprogrammtechnik ▪ Programm-Dokumentation ▪ Maschine bedienen ▪ 3D-Messtaster



BBT-Zertifikat



Keine

DAUER

40 UE

TERMINE

22.06.2020 - 26.06.2020 Vollzeit
09.11.2020 - 13.11.2020 Vollzeit
02.03.2020 - 01.04.2020 Teilzeit
07.09.2020 - 07.10.2020 Teilzeit

Mo, Mi: 18:00 - 21:15 Uhr
Mo, Mi: 18:00 - 21:15 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

500 Euro

Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CNC-Technik CNC-Sinutrain, ShopTurn


Fachkurs

Die Funktion der Sinumerik CNC-Steuerung wird anforderungsgenau und effizient vermittelt. Mit der zum Einsatz kommenden Bedieneroberfläche kann der/die Teilnehmer/in exakt die Arbeitsschritte erlernen, die er/sie auch an der Maschine ausführen muss.

Der Kurs richtet sich an Bediener/innen, Programmierer/innen, Einrichter/innen und Endanwender/innen mit guten Kenntnissen im Drehen, um die Maschine mit der ShopTurn-Funktionalität zu programmieren.

- Grundlagen
- Bedienerkomponenten
- Manueller Bereich ShopTurn
- Programmmanager
- Werkzeugverwaltung
- Nullpunktverschiebung
- R-Parameter
- Programmaufbau
- Gerade – Kreis
- Bohren mit Positionsmuster
- Drehzyklen
- Konturdrehen
- Diverses – Marke setzen – Unterprogr.
- Diverses – Transformation
- G-Code Editor

 BBT-Zertifikat

 Erfahrung im Drehen mit Siemens-Steuerungen

DAUER

40 UE

TERMINE

15.06.2020 - 19.06.2020 Vollzeit
02.11.2020 - 06.11.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

750 Euro
Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)


Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CNC-Technik CNC-Sinutrain, ShopMill


Fachkurs

Die Funktion der Sinumerik CNC-Steuerung wird anforderungsgenau und effizient vermittelt. Mit der zum Einsatz kommenden Bedieneroberfläche kann der/die Teilnehmer/in exakt die Arbeitsschritte erlernen, die er/sie auch an der Maschine ausführen muss.

Der Kurs richtet sich an Bediener/innen, Programmierer/innen, Einrichter/innen und Endanwender/innen mit guten Kenntnissen im Fräsen, um die Maschine mit der ShopMill-Funktionalität zu programmieren.

- Grundlagen
- Bedienerkomponenten
- Manueller Bereich ShopMill
- Programmmanager
- Werkzeugverwaltung
- Nullpunktverschiebung
- R-Parameter
- Programmaufbau
- Gerade – Kreis
- Bohren mit Positionsmuster
- Fräszyklen
- Konturfräsen
- Diverses – Marke setzen – Unterprogr.
- Diverses – Transformationen
- G-Code Editor

 BBT-Zertifikat

 Erfahrung im Fräsen mit Siemens-Steuerungen

DAUER

40 UE

TERMINE







04.06.2020 - 10.06.2020 Vollzeit
26.10.2020 - 30.10.2020 Vollzeit


LEHRGANGSKOSTEN

750 Euro
Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CNC-Technik CNC Anwenderkurs – programmieren, einrichten, zerspanen für Anfänger/innen ohne Programmiererfahrung

Die Teilnehmer/innen lernen an den CNC-Bearbeitungszentren Hermle C20U mit der Siemens-Steuerung 840D und auf der Hermle CNC-Fräsmaschine C600U mit der Heidenhain-Steuerung TNC430 sowie auf der CNC-Drehmaschine DMG CTX210 mit der Siemens-Steuerung 840D praktisch zu arbeiten (programmieren, einrichten, zerspanen).

-  Einführung in die Programmierung
-  Werkzeuge aufrüsten und vermessen
-  Werkstücknullpunkt setzen
-  an der Steuerung Programm erstellen nach DIN und mit ShopMill/ShopTurn
-  Werkstücke einfahren
-  auf Maßhaltigkeit überprüfen und korrigieren

 BBT-Zertifikat

 Grundkenntnisse Metallverarbeitung

DAUER

80 UE

TERMINE

23.03.2020 - 03.04.2020 Vollzeit


LEHRGANGSKOSTEN

1.050 Euro

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CAD-Technik Industriefachkraft CAD/CAM (IHK)

Fachkurs

In der Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung sowie in der Produktion werden heute gute Kenntnisse im Umgang mit rechnergestützten Konstruktions- und Zeichnungsprogrammen benötigt. In diesem Seminar lernen Sie das kompetente Arbeiten mit 2D- und 3D-Programmen. Bei bestandenen Tests aller Lehrgangsstufen (Module 1-4) erhalten der/die Teilnehmer/in das IHK-Zertifikat „Industriefachkraft CAD/CAM (IHK)“.

-  Dieser bundeseinheitlich angebotene Weiterbildungslehrgang bietet dem aktiven Facharbeiter die Chance, eine zusätzliche fachliche Qualifikation auf dem Niveau zwischen abgeschlossenem Beruf und der Meisterprüfung zu erwerben.

4 Module

Modul 1: CAD-Grundstufe mit AutoCAD (40 UE)

Modul 2: CAD-Aufbaustufe „SolidWorks, Teil 1“ (40 UE)

Modul 3: CAD-Aufbaustufe „SolidWorks, Teil 2“ (40 UE)

Modul 4: CAD/CNC mit SolidCAM (40 UE)

Diese Module können auch einzeln gebucht werden.

 IHK-Zertifikat „Industriefachkraft CAD/CAM (IHK)“

 EDV-Grundlagen, Kenntnisse im Zeichnungslesen

DAUER

160 UE

TERMINE

22.06.2020 - 17.07.2020 Vollzeit
09.11.2020 - 04.12.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

2.200 Euro

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)


Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CAD-Technik CAD-Grundkurs mit AutoCAD

Fachkurs

Der CAD-Lehrgang vermittelt die wichtigsten Grundzeichenbefehle eines CAD-Systems auf PC-Basis am Beispiel AutoCAD.

- Erklärung der CAD-Schulungsanlage, Grundlagen rechnergestützter Zeichnungserstellung, Voraussetzungen für AutoCAD
- Befehlseingabe, Koordinatensysteme und Koordinateneingabe, Zeichnen mit Koordinaten, Zeichnungslimiten
- Elementare Zeichenbefehle: Linie, Bogen, Kreis, Polylinie, Ellipse, Ring, Polygon
- Anzeigenbefehle: Zoom, Pan, Ausschnitt
- Textmöglichkeiten, Ermittlung wichtiger Geometriedaten
- Bestimmung von Farben und Linientypen, Layertechnik
- Konstruktionshilfen: Raster, Fang, Skala, Objektfang, Benutzerkoordinatensysteme
- Editierbefehle: Kopieren, Schieben, Stutzen, Dehnen, Varia, Drehen usw.
- Bemaßung, Schraffur, Zeichnungsausgabe
- Übungen: Polylinien, Editierung von Polylinien
- Assoziative Bemaßung, Editierung von assoziativen Maßen, Bemaßungsstile
- Blocktechnik: Definitionen, Einfügen, Speichern
- Zeichnen mit verschiedenen Maßstäben

Abschlusstest

 BBT-Zertifikat

 EDV-Grundlagen

DAUER

40 UE

TERMINE

22.06.2020 - 26.06.2020 Vollzeit
09.11.2020 - 13.11.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

400 Euro
AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CAD-Technik CAD SolidWorks, Teil 1

Fachkurs

Sie erlernen den Umgang mit SolidWorks, um Konstruktionsaufgaben im 3D Bereich lösen zu können. Sie können selbstständig 3D Bauteile und Baugruppen erstellen.

Grundsätzliches zu SolidWorks

- Vorgehensweise
- Startfenster

Bauteilekonstruktion


- Von der 2D-Skizze zum Volumenkörper
- 2D-Skizzierbefehle – Überblick
- Features – Konstruktionselemente


Baugruppenkonstruktion

- Baugruppen erstellen, drehen, schieben, verknüpfen
- Baugruppen ergänzen und bearbeiten

2D-Zeichnungsableitung

- 2D-Ansichten platzieren
- Zeichnungskommentar hinzufügen / Stücklisten / Schnittansichten

 BBT-Zertifikat

 EDV-Grundlagen, Kenntnisse im Zeichnungslesen

DAUER

40 UE

TERMINE

29.06.2020 - 03.07.2020 Vollzeit
16.11.2020 - 20.11.2020 Vollzeit
06.04.2020 - 11.05.2020 Teilzeit
12.10.2020 - 11.11.2020 Teilzeit

Mo, Mi: 18.00 - 21.15 Uhr
Mo, Mi: 18.00 - 21.15 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

600 Euro
AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)


Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CAD-Technik CAD SolidWorks, Teil 2

Fachkurs

Sie vertiefen den Umgang mit SolidWorks und arbeiten mit dem erweiterten Funktionsumfang.

- Referenzgeometrien Ebene/Achse im Raum
- Erweiterte Features wie z.B. Ausformung, Rippe, Profil an Bahn ausgetragen
- Helix/ Spirale/ Gewinde
- Erstellen von 3D Skizzen
- Konstruieren in der Baugruppe
- Erweitere Verknüpfungen und Bewegungen
- Konstruieren von Form- und Prägwerkzeugen / Abformen
- Konstruktionsbibliothek / Normteile
- Erweiterte Zeichnungsbefehle/ Bohrtabellen/ Stücklisten/ Schnitte
- Ein- und Ausgabe von Fremddateien
- Programm E-Drawing
- Erstellen von verschiedenen Projekten
- Erarbeitung einer Lösung von einem individuellen praktischen Problembeispiel

 BBT-Zertifikat

 Teilnehmer/innen mit SolidWorks-Grundkenntnissen

DAUER

40 UE

TERMINE

06.07.2020 - 10.07.2020 Vollzeit
23.11.2020 - 27.11.2020 Vollzeit
16.11.2020 - 16.12.2020 Teilzeit
Mo, Mi: 18.00 - 21.15 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

600 Euro
AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CAD-Technik CAD SolidWorks – Normgerechte Zeichnung erstellen

Neue rechnergestützte Zeichnungssysteme, Simulationsprogramme sowie neue Anforderungen nach Prozessoptimierung und Wirtschaftlichkeit in der Fertigung, haben auch zu einer Effizienzsteigerung und zu neuen Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter/innen in der Konstruktion und Entwicklung geführt.

Auch Zeichnungsnormen ändern sich – Mit diesem Kurs bringen wir Sie auf den aktuellen Stand.

- Neue Zeichnung erstellen
- Oberfläche in der Zeichnungsumgebung
- Bearbeiten eines Zeichenblatts und Schriftkopfs
- Ansichten platzieren, Ausrichten, Bezüge
- Einstellungen: Maßstab, Sichtbarkeit, Mittellinien
- Normgerechtes Bemaßen der versch. Ansichten
- Maßbearbeitung, Text
- Einfache und abgewinkelte Schnittansichten
- Bohrtabelle
- Detailansichten, Bruch, Explosionsansichten
- Stücklistenenerstellung
- Oberflächenangaben, Toleranzangaben, Schweißnahtsymbole
- Einstellungen in der Zeichnungsumgebung

 BBT-Zertifikat

 Vorkenntnisse Zeichnungslesen

DAUER

8 UE

TERMINE

27.04.2020
02.11.2020

LEHRGANGSKOSTEN

200 Euro

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge CAD-Technik CAD/CNC mit SolidCAM

Fachkurs

Schnelleres und effektiveres Erstellen von CNC-Programmen mit CAD.



Grundsätzliches zu SolidCAM:

- Vorgehensweise
- Einstellungen, Benutzeroberfläche

Vorbereitung für die NC-Jobs:

- Auswahl Postprozessor
- Nullpunktdefinition
- Rohteildefinition
- Fertigteildefinition

Erstellen von NC-Jobs:

- Planfräsen
- Profilfräsen
- Taschenfräsen
- Nutenfräsen
- Bohrungen
- Senkungen

Werkzeugverwaltung:

- Auswahl von Werkzeugen
- Definition der Werkzeuge
- Technologie in der Werkzeugverwaltung
- Vorschub, Drehzahl, Sonderfunktionen

Mehrseitenbearbeitung:

- Definition von Nullpunkten bei der Mehrseitenbearbeitung
- Auswahl der Geometrie
- Erstellen versch. Jobs bei der Mehrseitenbearbeitung
- Bearbeiten von verschiedenen Projekten mit SolidCAM

Prüfung



BBT-Zertifikat



1. CNC-Grundkenntnisse
2. SolidWorks-Kenntnisse

DAUER

40 UE

TERMINE

13.07.2020 - 17.07.2020 Vollzeit
30.11.2020 - 04.12.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

600 Euro
AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge Grundlagen des 3D-Drucks – Einsatz in Entwicklung und Produktion

Die Zukunft ist dreidimensional!

Der Einsatz von 3D-Druckverfahren im industriellen Produktionsbereich nimmt stetig zu. Dieses Tagesseminar vermittelt in kompakter Form, mit umfangreichen praktischen Druckbeispielen unterschiedlicher Druckertypen/Verfahren, einen umfassenden ersten Einblick, um die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von 3D-Druckverfahren einschätzen zu können.



- Grundlagenkenntnisse über Material, Produktion, Technologie sowie betriebswirtschaftliche Aspekte
- Kennenlernen von Regeln und Richtlinien beim Design für 3D-Druck
- Übersicht der verschiedenen Druckverfahren und ihre Einsatzgebiete
- Materialkunde (FFF-Verfahren) von der CAD-Datei bis hin zum fertigen Bauteil
- Gemeinsames Drucken



BBT-Zertifikat



Alle an 3D-Druck-Verfahren und Einsatzmöglichkeiten im produzierenden Bereich interessierte Personen

DAUER

8 UE

TERMINE

auf Anfrage

LEHRGANGSKOSTEN


225 Euro

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge Elektrotechnik Elektrofachkraft in der Industrie (IHK) für Metallberufe


Mit der Weiterbildung zum/zur „Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)“ wird eine anerkannte Qualifikation als vollwertige Elektrofachkraft erworben. Ihre beruflichen Chancen und Möglichkeiten steigen!


Auszug aus TRBS 1203 Teil 3 und Berufsbildungsgesetz (BBiG):

„Die befähigte Person für die Prüfung zum Schutz vor elektrischen Gefährdungen muss eine elektrotechnische Berufsausbildung abgeschlossen haben oder eine andere für die vorgesehenen Prüfaufgaben vergleichbare elektrotechnische Qualifikation besitzen.“ Darüber hinaus erwerben Sie Kompetenzen aus dem Bereich der SPS-Technik und ihrer Anwendung in der Praxis.

-  **Modul 1:** Grundlagen der Elektrotechnik (100 UE)
- Modul 2:** Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (20 UE)
- Modul 3:** Fachbezogene Schutzbestimmungen (40 UE)
- Modul 4:** VDE-Messungen an elektrischen Anlagen, Industriemaschinen und ortsveränderlichen Betriebsmitteln (40 UE)
- Modul 5:** Aufbau, Verdrahtung und Prüfung von Beleuchtungsschaltungen, Maschinensteuerungen, Motoren, Sektoren und Aktoren (40 UE)
- Modul 6:** Speicherprogrammierbare Steuerungen, SPS (40 UE)
- Modul 7:** Installation von elektrischen Anlagen (40 UE)
- Modul 8:** Fehlersuche in elektrischen Anlagen, Industriemaschinen und ortsveränderliche Betriebsmittel (40 UE)

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

 IHK-Zertifikat „Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)“

 Facharbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung in einem anerkannten gewerblich-technischen Metall-Beruf, Fachkräfte der Instandhaltung und der Montage mit abgeschlossener Ausbildung

DAUER

360 UE

LEHRGANGSKOSTEN

3.550 Euro, Lernmittel ca. 100 Euro

TERMINE

07.01.2020 - 10.07.2020 Vollzeit
07.10.2020 - 11.12.2020 Vollzeit
06.11.2020 - 15.05.2021 Teilzeit
+ 4 Wochen Vollzeit-Block

ANMELDEGEBÜHR

50 Euro


Fr: 13.00 - 17.15 Uhr,
Sa: 07.30 - 14.00 Uhr

PRÜFUNGSGEBÜHR

IHK S-B-H

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge Form und Lagetoleranzen – Grundlagen

Im Rahmen der Konstruktion werden Werkstücke gezeichnet. Nach diesem Seminar kennen die Teilnehmer/innen die Symbolik sowie grundlegende Bezeichnungen und Eintragungen in Elemente der Form- und Lagetoleranzen, des Weiteren die allgemeinen Grundlagen der Tolerierung und unterschiedliche Anwendungen in der Konstruktion. Der/die Teilnehmer/in kann technische Zeichnungen im Bereich der Metallbearbeitung und des Maschinenbaus verstehen bzw. lesen.

-  Die Prinzipien der DIN ISO 1101
- Vergleiche der Tolerierungsgrundsätze
- Formtoleranzen: Übersicht und Zeichnungsangaben
- Lagetoleranzen: Übersicht und Zeichnungsangaben
- Tolerierung, Fertigung und Messung
- MMC (Maximum-Material-Bedingung)
- Praktische Beispiele und Übungen
- Positionstoleranzen

 BBT-Zertifikat

 Berufserfahrung in der Qualitätssicherung und/oder Konstruktion erwünscht

DAUER

8 UE

LEHRGANGSKOSTEN

250 Euro

TERMINE

11.05.2020 Vollzeit
05.10.2020 Vollzeit
30.03.2020 - 31.03.2020 Teilzeit
12.10.2020 - 13.10.2020 Teilzeit

Mo, Di: 18:00 - 21:15 Uhr

Fortbildung Metall und technische Fachlehrgänge Elektrotechnik Werker selbstprüfung

Die Werker selbstprüfung ist ein effektives Mittel zur Fehlervermeidung und Kostensenkung im Betrieb. Im Rahmen der Prozessoptimierung und Qualitätssicherung werden die geforderten Prüfungen selbstständig durch den Werker durchgeführt. Die genannte Methode stärkt die Eigenverantwortung des Werkers und fördert seine Motivation durch eigenständiges Handeln.

- i Grundlagen zum Qualitätsmanagement, mit Begriffen, wie „Qualität“ sowie die Entwicklung der Qualitätssicherung
- Umgang und Einsatz von Messmitteln
- Technische Zeichnungen lesen und verstehen
- Form- und Lagetoleranzen

Z BBT-Zertifikat

G An- und ungelernete Mitarbeiter/innen in der Produktion mit hohen Qualitätsanforderungen

DAUER

16 UE

TERMINE

25.03.2020 - 26.03.2020 Vollzeit
21.10.2020 - 22.10.2020 Vollzeit

Mi, Do: 08:00 - 15:00 Uhr
Mi, Do: 08:00 - 15:00 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

390 Euro

Elektrotechnik, Elektronik und Steuertechnik

71

i Inhalte Z Abschluss G Zulassungsvoraussetzung



Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungstechnik Elektrofachkraft in der Industrie (IHK) für Metallberufe

Mit der Weiterbildung zum/zur „Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)“ wird eine anerkannte Qualifikation als vollwertige Elektrofachkraft erworben.

Ihre beruflichen Chancen und Möglichkeiten steigen!

Auszug aus TRBS 1203 Teil 3 und Berufsbildungsgesetz (BBiG):

„Die befähigte Person für die Prüfung zum Schutz vor elektrischen Gefährdungen muss eine elektrotechnische Berufsausbildung abgeschlossen haben oder eine andere für die vorgesehenen Prüfaufgaben vergleichbare elektrotechnische Qualifikation besitzen.“ Darüber hinaus erwerben Sie Kompetenzen aus dem Bereich der SPS-Technik und ihrer Anwendung in der Praxis.



- Modul 1:** Grundlagen der Elektrotechnik (100 UE)
- Modul 2:** Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (20 UE)
- Modul 3:** Fachbezogene Schutzbestimmungen (40 UE)
- Modul 4:** VDE-Messungen an elektrischen Anlagen, Industriemaschinen und ortsveränderlichen Betriebsmitteln (40 UE)
- Modul 5:** Aufbau, Verdrahtung und Prüfung von Beleuchtungsschaltungen, Maschinensteuerungen, Motoren, Sektoren und Aktoren (40 UE)
- Modul 6:** Speicherprogrammierbare Steuerungen, SPS (40 UE)
- Modul 7:** Installation von elektrischen Anlagen (40 UE)
- Modul 8:** Fehlersuche in elektrischen Anlagen, Industriemaschinen und ortsveränderliche Betriebsmittel (40 UE)

Die Module können auch einzeln gebucht werden.



IHK-Zertifikat „Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)“



Facharbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung in einem anerkannten gewerblich-technischen Metall-Beruf, Fachkräfte der Instandhaltung und der Montage mit abgeschlossener Ausbildung.

DAUER

360 UE

TERMINE

07.01.2020 - 10.07.2020 Vollzeit
07.10.2020 - 11.12.2020 Vollzeit
06.11.2020 - 15.05.2021 Teilzeit
+ 4 Wochen Vollzeit-block

Fr: 13:00 - 17:15 Uhr,
Sa: 07:30 - 14:00 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

3.550 Euro, Lernmittel ca. 100 Euro

ANMELDEGEBÜHR

50 Euro

PRÜFUNGSGEBÜHR

IHK S-B-H

Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungstechnik Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFT)

Fachkurs

Die Ausbildung erfolgt nach DGUV Vorschrift 3.

Elektrofachkräfte müssen aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrungen sowie Kenntnisse der zu beachtenden Sicherheitsbestimmungen mögliche Gefahren kennen, um übertragene Arbeiten beurteilen und entsprechende Schutzmaßnahmen treffen zu können.

Für Personen, die diese Arbeiten selbstständig ausführen sollen, ist eine Qualifikation zur Elektrofachkraft notwendig, die auf das erlaubte Tätigkeitsfeld beschränkt ist. Dies kann in der Maschinenbranche sein. Mit der Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ wird eine Qualifikation erworben, die es Fachkräften besonders aus gewerblich-technischen Berufen erlaubt, bestimmte Arbeiten (festgelegte Tätigkeiten) bei der Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln, Maschinen oder Elektrogeräten sicher und fachgerecht durchzuführen.



Inhalte nach DGUV Vorschrift 3

Grundlagen der Elektrotechnik:

- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes Berühren und bei indirektem Berühren
- Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln
- Grundlagen bei „Erster Hilfe“ bei Unfällen durch den elektrischen Strom
- Verantwortung

Kursform „A“: Elektrotechn. Anforderungen nach der gewünschten Tätigkeit (Branche)

Die Ausbildung umfasst einen theoretischen und praktischen Teil (Branche)

Kursform „B“: Die Inhalte werden individuell mit dem Betrieb abgestimmt (Firmenkurs)

Die Ausbildung umfasst einen theoretischen und praktischen Teil (Firmenkurs)



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Branche)



Personen mit einer abgeschlossenen industriellen Berufsausbildung, deren Tätigkeiten durch eine elektrotechnische Ausbildung ergänzbar sind.

Wichtig: Der Teilnehmende muss in einem Beschäftigungsverhältnis stehen!

Branchen:

Maschinenservice (unter 50 V - AC, 120 V - DC), Maschinenservice (über 50 V - AC, 120 V - DC)

DAUER

60 UE
zusätzliche betriebliche Ausbildung
durch den Betriebselektriker (35 Std.)

LEHRGANGSKOSTEN

960 Euro
Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

TERMINE

Bei allgemeiner Branche:
auf Anfrage Maschinenbau-Branche:
16.03.2020 - 21.03.2020 Vollzeit
21.09.2020 - 26.09.2020 Vollzeit
15.03.2021 - 20.03.2021 Vollzeit

Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungstechnik

VDE Messtechnik (Geräteprüfung, Anlagenprüfung, Maschinenprüfung) nach DGUV Vorschrift 3

In unserem Messpraxis- Seminar erhalten Sie einen umfangreichen Einblick in die aktuelle Normensituation und werden ausgiebig in die Messpraxis eingewiesen.

Aufgrund der unzähligen gesetzlichen Vorgaben, Normen und Vorschriften, gewinnt die VDE Messtechnik immer mehr an Bedeutung. Nicht nur das Auftragsvolumen in dieser Thematik ist gestiegen, sondern auch die Anforderungen an das Prüfpersonal werden immer höher. Die TRBS 1201 fordert, dass die Beurteilung von Prüfergebnissen nur durch eine befähigte Person erfolgen kann. Daher ist es empfehlenswert, sich ständig in diesem Bereich fortzubilden.



Nach Absprache und jeweiligen Bedarf der Fachbereiche

Geräteprüfung nach DIN VDE 0701 -0702

Als Elektrofachkraft sind Sie dazu verpflichtet, elektrische Geräte nach einer Instandsetzung gemäß DIN VDE 0701-0702 zu überprüfen und das Ergebnis anschließend zu dokumentieren. Durch die gesetzliche Verpflichtung von Unternehmern, ihre elektrischen Gerätschaften durch regelmäßige wiederkehrende Prüfungen in einem sicheren Zustand zu erhalten, erschließen sich für Sie neue Geschäftsmöglichkeiten.

Kursinhalte

- Gerätearten, Schutzklassen und Schutzarten
- Prüfbedingungen für ortsveränderliche Betriebsmittel
- Wiederkehrende Prüfung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), DGUV Vorschrift 3, DIN VDE 0701-0702
- Prüffristen
- praktische Messungen: Schutzleiterwiderstand, Isolationswiderstand, Differenzstrom, Ersatz- und Ableitstrom, Berührungstrom
- Geräteprüfung nach DIN VDE 0701-0702
- Ausfüllen eines Prüfprotokolls

Anlagenprüfung nach DIN VDE 0100-600/ 0105-100

Als Errichter einer elektrischen Anlage sind Sie dazu verpflichtet, eine Inbetriebnahmeprüfung nach DIN VDE 0100 Teil 600 durchzuführen und das Ergebnis anschließend zu dokumentieren. Auch die wiederkehrenden Prüfungen nach DIN VDE 0105 Teil 100 werden aufgrund der Normen- und Vorschriftensituation immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Kursinhalte

- Netzsysteme (TNC,TNS,TT,IT)
- Hintergrund der Abschaltbedingungen
- Einführung in die Normen DIN VDE 0100 Teil 600 und DIN VDE 0105 Teil 100
- Praktisches Messen: Niederohmigkeit des Schutzleitersystems, Isolationswiderstandsmessung, Schleifenimpedanz und Netzzinnenwiderstand, RCD Auslösestrom-, Auslösezeit und Berührungsspannungsmessung, Erdungsmessung
- Prüffristen
- Ausfüllen eines Prüfprotokolls
- Auswertung der Prüfung



BBT-Zertifikat



Abgeschlossene Ausbildung zur Elektrofachkraft, Mechatroniker/in

DAUER

Je 8 UE

TERMINE

0701-0702 am 10.03.2020
100-600 am 11.03.2020

LEHRGANGSKOSTEN

259 Euro je Fachbereich

Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungstechnik

SPS-Automatisierungstechniker/in mit SIMATIC S7 und TIA-Portal

Fachkurs

Speicherprogrammierbare Steuerungen und SPS Programmierung sind zu einem existenziellen Bestandteil jeder Automatisierungsanlage geworden. Zukunftsweisende Technologien schaffen neue Anforderungen an qualifizierte Fachkräfte. Durch die zunehmende Vernetzung und Automatisierung in Produktion und Logistik ergeben sich völlig neue Berufsfelder.

Lernen Sie in unserem praxisorientierten Lehrgang SPS Automatisierungstechniker mit SIMATIC S7 automatisierte Anlagen und Systeme zu bedienen, zu programmieren und instand zu halten. Erwerben Sie in unserem SPS Lehrgang eine sichere Handhabung der mit SIMATIC S7 gesteuerten Systeme und setzen Sie diese Fertigkeiten und Kenntnisse gezielt ein, z.B. bei der Programmierung oder der systematischen Fehlersuche.

Schwerpunkte des Lehrgangs SPS-Automatisierungstechniker sind die Analyse, Strukturierung und Lösung von steuertechnischen Aufgaben sowie die Programmerstellung und die Inbetriebnahme.

Die Module können auch einzeln gebucht werden.



Modul 1: SPS-SIMATIC S7 und TIA-Portal Grundkurs

- Anwendungsbereich und Aufbau von SIMATIC S7 Gerätetypen
- Arbeitsweise und Funktion von SIMATIC S7
- Projekt mit TIA Portal anlegen
- SIMATIC S7 Station im TIA Portal konfigurieren
- Programmbausteine schreiben, testen und speichern mit TIA Portal
- Adressierung und Programmdarstellung (KOP, FUP)
- Programmstruktur und Programmbausteine
- Symbolische Adressierung
- Online-/Test und Diagnosefunktionen
- Variablendeklaration in Funktion (FC)

Modul 2: SPS-Simatic S7 und TIA-Portal, Aufbaukurs

Struktur einer Ablaufsteuerung, Darstellung, Aufbau, Programmierung nach DIN 60848 (Grafcet):

- Datentypen und Datenbausteine
- Programmbeispiel mit Datenbaustein im TIA Portal
- Anwendungsbeispiele zur strukturierten Programmierung mit FCs, FBs und DBs
- Analogwerte einlesen, ausgeben und normieren
- Anwendungsbeispiele zur Analogwertverarbeitung im TIA Portal
- Test- und Diagnosefunktionen im TIA Portal
- Hardware online beobachten
- Baugruppenzustand und Betriebszustand
- Ein- und Ausgänge beobachten, steuern und forcen
- Bausteinbelegung und Programmstruktur sowie Bausteine vergleichen
- Fehler- Organisationsbausteine bei SIMATIC S7
- Diagnose und Fehlermeldung für SIAMTIC S7

Modul 3: SPS-WINCC-Flexible – bedienen und beobachten

Es werden die Grundlagen zu SIMATIC WINCC flexible vermittelt zur Visualisierung von Prozessen:

- Systemüberblick
- Touch Panel in Betrieb nehmen
- Kommunikation mit PC, TP und SPS
- Projekte erstellen und anlegen
- Arbeiten im Grafikeditor, Variableneditor und Verbindungsektor
- Grundlagen der Grafikbilderstellung
- Praxisübungen mit S7-Komponenten (TP, SPS, Model)
- Kommunikation über Profi-Bus und Profinet



Automatisierungstechniker/in nach ZVEI



Interessenten aus Elektro- und Metallberufen mit abgeschlossener Berufsausbildung, einschlägiger Berufspraxis bzw. vergleichbaren Kenntnissen. Grundlagen Digitaltechnik

DAUER

120 UE

TERMINE

09.03.2020 - 27.03.2020 Vollzeit

20.07.2020 - 07.08.2020 Vollzeit

02.11.2020 - 20.11.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

1.800 Euro (inkl. Prüfung)

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich, Fachkursförderung möglich! (siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungstechnik

SPS-Simatic S7-300, Grundkurs

Fachkurs

Die elektronische Steuerungs- und Regelungstechnik mit Hilfe der Speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) wird in diesem Kurs erlernt. Sie erlernen Grundlagen der Programmierung mit Hilfe eines PCs, Dokumentation und Fehlersuche sowie die Grundfunktionen der Steuerung S7 und deren Anwendung an konkreten Beispielen.

- Anwendungsbereich und Aufbau von SIMATIC S7 Gerätetypen
- Arbeitsweise und Funktion von SIMATIC S7
- Projekt mit TIA Portal anlegen
- SIMATIC S7 Station im TIA Portal konfigurieren
- Programmbausteine schreiben, testen und speichern mit TIA Portal
- Adressierung und Programmdarstellung (KOP, FUP)
- Programmstruktur und Programmbausteine
- Symbolische Adressierung
- Online-/Test und Diagnosefunktionen
- Variablendeklaration in Funktion (FC)



BBT-Zertifikat



Kenntnisse in Windows, geübter Umgang mit PC

DAUER

40 UE

TERMINE

09.03.2020 - 13.03.2020 Vollzeit
20.07.2020 - 24.07.2020 Vollzeit
02.11.2020 - 06.11.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

550 Euro,
Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungstechnik

SPS-Simatic S7-300, Aufbaukurs

Fachkurs

Der Lehrgang wendet sich an Teilnehmer/innen, die den SPS-Simatic S7-300, Grundkurs besucht haben. Vorhandene Grundkenntnisse werden vertieft und neue Funktionen und Bausteine vermittelt.



Struktur einer Ablaufsteuerung, Darstellung, Aufbau, Programmierung nach DIN 60848 (Grafcet)

- Datentypen und Datenbausteine
- Programmbeispiel mit Datenbaustein im TIA Portal
- Anwendungsbeispiele zur strukturierten Programmierung mit FCs, FBs und DBs
- Analogwerte einlesen, ausgeben und normieren
- Anwendungsbeispiele zur Analogwertverarbeitung im TIA Portal
- Test- und Diagnosefunktionen im TIA Portal
- Hardware online beobachten
- Baugruppenzustand und Betriebszustand
- Ein- und Ausgänge beobachten, steuern und forcen
- Bausteinbelegung und Programmstruktur sowie Bausteine vergleichen
- Fehler- Organisationsbausteine bei SIMATIC S7
- Diagnose und Fehlermeldung für SIMATIC S7



BBT-Zertifikat



Interessentinnen und Interessenten aus Elektro- und Metallberufen mit abgeschlossener Berufsausbildung, einschlägiger Berufspraxis, bzw. vergleichbaren Kenntnissen, mit Abschluss des Kurses SPS-Simatic S7-300, Grundkurs oder vergleichbaren Kenntnissen.

DAUER

40 UE

TERMINE

16.03.2020 - 20.03.2020 Vollzeit
27.07.2020 - 31.07.2020 Vollzeit
09.11.2020 - 13.11.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

550 Euro,
Fachkursförderung möglich!
(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungstechnik

SPS WINCC Flexible – bedienen und beobachten

Fachkurs

Es werden die Grundlagen zu Simatic WinCC flexible vermittelt.

i Es werden die Grundlagen zu SIMATIC WINCC flexible vermittelt zur Visualisierung von Prozessen

- Systemüberblick
- Touch Panel in Betrieb nehmen
- Kommunikation mit PC, TP und SPS
- Projekte erstellen und anlegen
- Arbeiten im Grafikeditor, Variableneditor und Verbindungse-
ditor
- Grundlagen der Grafikbilderstellung
- Praxisübungen mit S7-Komponenten (TP, SPS, Model)
- Kommunikation über Profi-Bus und Profinet

Z BBT-Zertifikat

G Interessenten aus Elektro- und Metallberufen mit abgeschlossener Berufsausbildung, einschlä-
giger Berufspraxis bzw. vergleichbaren Kenntnissen, SPS-Simatic S7-300 oder Abschluss der
Kurse SPS-Grundkurs und SPS-Aufbaukurs.

DAUER

40 UE

TERMINE

23.03.2020 - 27.03.2020 Vollzeit

03.08.2020 - 07.08.2020 Vollzeit

16.11.2020 - 20.11.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

700 Euro

Fachkursförderung möglich!

(siehe auch Förderungsmöglichkeiten)

Schweißen / DVS-Schweißkursstätte

81

i Inhalte **Z** Abschluss **G** Zulassungsvoraussetzung



Schweißen / DVS-Schweißkursstätte

Schweißen nach DVS

Neben den praktischen Kenntnissen erwerben Sie fundierte Kenntnisse über das jeweilige Schweißverfahren sowie die erforderliche Arbeitssicherheit, Nahtvorbereitung, Lagenaufbau, schweißtechnische Zeichnungen lesen und werkstofftechnische Besonderheiten.

Die Schulung ist nach DVS-Richtlinien sowie betrieblichen oder persönlichen Erfordernissen möglich. Sie können auf eine Schweißerprüfung nach ISO 9606 an Blechen oder Rohren vorbereitet werden. Das Ablegen einer Prüfung ist direkt im Anschluss an die Schulung möglich.

Wichtiger Hinweis: Neben den regulären Terminen ist nach Absprache eine Qualifizierung im Schweißbereich möglich!

i

Schweißverfahren	Lehrgangsort	Qualifikation	Dauer (Stunden)
Gasschweißen DVS®-IIW/EFW - G3-5 Stahl	G3 – G5	Blech-Stumpfnah, G5 Rohr-Stumpfnah	je 80
Gasschweißen DVS®-IIW/EFW - G6 Stahl	G6	Rohr-Stumpfnah	je 120
Lichtbogenhandschweißen DVS®-IIW/EFW – E1-E4 Stahl	E1 – E4	Basisqualifikation Blech-Kehlnah, Stumpfnah	je 80
Lichtbogenhandschweißen DVS®-IIW/EFW – E5-E6 Stahl	E5 – E6	Rohr-Stumpfnah	je 120
Metall-Schutzgasschweißen DVS®-IIW/EFW – M1-M4 Stahl CrNi-Stahl	M1 – M4	Basisqualifikation Blech-Kehlnah, Stumpfnah	je 80
Metall-Schutzgasschweißen DVS®-IIW/EFW – M5-M6 Stahl CrNi-Stahl	M5-M6	Rohr-Stumpfnah	je 120
Wolfram-Schutzgasschweißen DVS®-IIW/EFW – T1-T4 Stahl CrNi-Stahl Aluminium	T1 – T4	Basisqualifikation Blech-Kehlnah, Stumpfnah	je 80
Wolfram-Schutzgasschweißen DVS®-IIW/EFW – T5-T6 Stahl CrNi-Stahl Aluminium	T5 – T6	Rohr-Stumpfnah	je 120



Der/die Teilnehmer/in erhält eine Teilnahmebescheinigung bzw. nach bestandener Prüfung das entsprechende DVS-Zeugnis und den Schweißerpass.



Grundausbildung Metall zweckmäßig

DAUER

80 - 120 Stunden
je Ausbildungsstufe

TERMINE

02.03.2020 - 13.03.2020 Vollzeit
15.06.2020 - 26.06.2020 Vollzeit
07.09.2020 - 18.09.2020 Vollzeit
16.11.2020 - 27.11.2020 Vollzeit

Wichtiger Hinweis:
neben den o.g. Terminen ist
jederzeit nach Absprache
eine Qualifizierung im
Schweißbereich möglich.

LEHRGANGSKOSTEN

Preise und Prüfungsgebühren der einzelnen Kurse richten sich nach der jeweils gültigen Preisliste des DVS-Bezirksverbandes Schwarzwald-Hochrhein. Diese erhalten Sie auf www.dvs-ev.de/bv-schwarzwald-hochrhein.de oder auf der Internetseite der BBT. AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich.

Schweißen / DVS-Schweißkursstätte

Verbindungstechnik für Chirurgiemechanik

Unser Ziel ist es, die speziellen Verbindungstechniken im Bereich Chirurgiemechanik zu vermitteln.

Im Lehrgang lernen Sie den Umgang mit WIG-Schweißgeräten und deren Parametereinstellungen, sowie den Umgang mit Brenngasen zum Hartlöten und die Handhabung eines Laser-Schweißgerätes.



WIG-Schweißen (22 UE)

Lehrgangsziel: Austemittische und ferritische Stähle schweißen

Lehrgangsinhalte

Theorie: ▪ Einteilung der Stähle ▪ Gaseinteilung (Schweißgase, Formiergase, Formiereinrichtungen) ▪ Maschinenparameter ▪ Zusatzwerkstoffe ▪ Nahtqualität (Optik, Güte, Nachbehandlung) ▪ Arbeitssicherheit

Praxis: ▪ Schweißen v. Kehlnähten Position PB, PF, PD 3 mm ▪ Schweißen v. Stumpfnähten Position PA, PF mit Formiergas 1, 2, 4 mm

Hartlöten (8 UE)

Lehrgangsziel: Stähle durch Hartlöten miteinander zu verbinden

Lehrgangsinhalte

Theorie: ▪ Physikalische-chemische Betrachtungen zum Löten ▪ Allgemeine Regeln des Lötens ▪ Lötgerechte Konstruktion ▪ Lötverfahren ▪ Flussmittel ▪ Lote ▪ Arbeitssicherheit

Praxis: ▪ Löten verschiedener Objekte mit Silberlot

Laser-Schweißen (8 UE)

Lehrgangsziel: Korrosionsbeständige Stähle durch Laser miteinander verbinden

Lehrgangsinhalte

Theorie: ▪ Wirkung des Laser u. Funktion ▪ Laser-Einsatzgebiete

Praxis: ▪ Vertiefung der Kenntnisse mit praktischen Übungen



BBT-Zertifikat



Auszubildende und Facharbeiter/Gesellen (Chirurgie-Branche), An- und Ungelernte

DAUER

38 UE

TERMINE

03.03.2020 - 28.03.2020 Teilzeit
06.10.2020 - 31.10.2020 Teilzeit
Di, Do: 17.45 - 21.00 Uhr
Sa: 07.30 - 13.30 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

460 Euro

Schweißen / DVS-Schweißkursstätte

Laserschweißen Edelstahl Rostfrei

Die Industrie und das Handwerk benötigen geschulte Mitarbeiter, die in der Lage sind, komplexe Arbeitsgänge an modernen Laserschweißanlagen selbstständig durchzuführen.

Im Lehrgang erhalten Sie fundierte theoretische und praktische Kenntnisse, die Sie befähigen, die gestellten Laserschweißaufgaben zu übernehmen.

Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage korrosionsbeständige Stähle durch Laserschweißtechnik miteinander zu verbinden.



Theorie

▪ Grundlagen Lasertechnik ▪ Laserprinzip ▪ Wirkung und Funktion des Lasers ▪ Laseranwendungen ▪ Allgemeiner Anwendungsbereich ▪ Anwendungsbereich des Lasers in der Chirurgie ▪ Vorteile der Laserbearbeitung ▪ Lasersicherheit ▪ Vorschriften für den Umgang mit Laserstrahlung ▪ Laser-Klassifizierungen ▪ Beschilderungen von Laseranlagen ▪ Unfallverhaltensvorschriften (UVV)

Praxis

▪ Schweißen an Trumpf Laserschweißmaschine ▪ Rofin Select Laserschweißen ▪ Vertiefung der Kenntnisse mit praktischen Übungen ▪ Erstellen von Schweißparameter ▪ Schweißen mit Zusatz



BBT-Zertifikat



Grundausbildung Metall zweckmäßig

DAUER

8 UE

TERMINE

Sa: 25.04.2020
Sa: 26.09.2020

LEHRGANGSKOSTEN

350 Euro, die Preise und Prüfungsgebühr entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Preisliste des DVS-Bezirksverbandes Schwarzwald-Hochrhein. Diese können Sie online einsehen, erhalten Sie unter Tel. 0 74 61 92 90-24 oder unter www.dvs-ev.de/bv-schwarzwald-hochrhein.de

Schweißen / DVS-Schweißkursstätte

Profi-Schweißen für Jedermann – Kurzlehrgang

Sie lernen die Grundfertigkeiten im Umgang mit Schweißgeräten kennen oder erweitern Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse.

Der Lehrgang ist auch für Hobbyschweißer, Künstler und Kreativschweißer geeignet.

Desweiteren erhalten Sie Informationen über Arbeitssicherheit, Umgang mit Gasen, Lichtbögen und Winkelschleifer.

i **Grundlagen in einem der folgenden Schweißprozesse:**
 ■ Gasschweißen ■ Lichtbogenhandschweißen ■ Metallschutzgas-Schweißen (MAG) ■ Wolfram-Schutzgas-Schweißen (WIG)

Zum Abschluss können evtl. kleine Projektarbeiten gefertigt werden

Z BBT-Zertifikat

G keine

DAUER

20 UE

TERMINE

06.02.2020 - 15.02.2020 Teilzeit
 17.09.2020 - 26.09.2020 Teilzeit

Di, Do: 18.00 - 21.15 Uhr
 Sa: 08.00 - 13.00 Uhr

LEHRGANGSKOSTEN

280 Euro

Arbeitssicherheit

87

i Inhalte **Z** Abschluss **G** Zulassungsvoraussetzung



Arbeitssicherheit

Unternehmermodell – Grundseminar

Grundseminar Arbeitssicherheit für Betriebe

Jeder Arbeitgeber/Führungskraft (Unternehmer) ist grundsätzlich verpflichtet, einen umfassenden Schutz der Beschäftigten vor berufsbedingten Gefahren und Belastungen bei der Arbeit zu schützen. Ziel des Unternehmermodells ist es, die Gesundheit und damit Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter/-innen dauerhaft zu erhalten und Arbeitsunfälle zu vermeiden. Gerade kleine Unternehmen sind von unfall- oder krankheitsbedingtem Arbeitsausfall besonders stark betroffen. Diese gesetzlichen Verpflichtungen kann der Arbeitgeber/Führungskraft im Unternehmermodell selber umsetzen. Das Unternehmermodell Grundseminar gibt den Kleinbetrieben (bis 50 Mitarbeiter) im Hinblick auf den Arbeitsschutz, einen Überblick zu den gesetzlichen Verpflichtungen.



1. Kurseröffnung, Grundlagen und Organisation der Arbeitssicherheit
2. Die Berufsgenossenschaft – Sozialversicherung & Dienstleister
3. Wirtschaftliche Aspekte von Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
4. Nutzen des Arbeitsschutzes für den Betrieb
5. Verantwortung des Unternehmers und der Führungskräfte
6. Gefährdungsbeurteilung & Grundlagen des technischen Arbeitsschutzes
7. Mitarbeiter im Arbeitsschutz führen
8. Lernerfolgskontrolle und Abschlussdiskussion

Anmerkung

Die Seminare sind von der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG) anerkannt und finden unter Mitwirkung eines TAB (Technischen-Aufsichts-Beamten) der BG statt.



BG-Zertifikat



Für Unternehmer/innen die bei der Berufsgenossenschaft ETEM versichert sind.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Beteiligung am Unternehmermodell der Unternehmer/in persönlich, der/die Geschäftsführer/in oder der/die Betriebsleiter/in an der Schulung teilnehmen muss! Bei Teilnahme des/der Betriebsleiters/in ist eine „Pflichtenübertragung“ notwendig. Das Formular kann bei der BBT unter Tel. (0 74 61) 92 90-24 angefordert werden.

DAUER

10 UE

TERMINE

10.02.2020
05.10.2020

LEHRGANGSKOSTEN

ACHTUNG: Nur für Mitglieder der BG ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)
Die Kursgebühren sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro für Fahrtkosten werden von der Berufsgenossenschaft ETEM übernommen. (Fahrtkosten werden nur einmal pro Betrieb ausbezahlt).
WICHTIG: Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung die BG-Mitgliedsnummer und die Gefahrentarifstelle (4-stellig) mit.

Arbeitssicherheit

Unternehmermodell, Aufbauseminar – Elektrische Installation

Gefahrentarifstelle 1304, 1305, 1306 Elektr. Installation / Anlagen

In Ergänzung zum Grundseminar fordert die Berufsgenossenschaft Feinmechanik und Elektrotechnik den Besuch eines vom Gefahrtarif (branchenspezifisch) abhängigen eintägigen Aufbauseminars.

Ein wesentlicher Bestandteil ist das Thema Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, das von einem Arbeitsmediziner übernommen wird.

Diese gesetzlichen Verpflichtungen kann der Arbeitgeber/Führungskraft (Unternehmer) im Unternehmermodell selber umsetzen. Das Aufbauseminar „Elektrotechnische Installation“ gibt den Kleinbetrieben (bis 50 Mitarbeiter) im Hinblick auf den Arbeitsschutz branchenbezogene Arbeitshilfen und zeigt auf, wann ein Betriebsarzt erforderlich ist.



1. Gefährdungsbeurteilung
2. Aufgaben und Stellung des Betriebsarztes
3. Arbeitsmedizinische Vorsorge
4. Technischer Arbeitsschutz
5. Umgang mit Gefahrstoffen

Anmerkung

Die Seminare sind von der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG) anerkannt und finden unter Mitwirkung eines TAB (Technischen Aufsichts-Beamten) und eines Betriebsarztes der BG statt.



BG-Zertifikat



Wir weisen darauf hin, dass bei Beteiligung am Unternehmermodell der/die Unternehmer/in persönlich, der/die Geschäftsführer/in oder der/die Betriebsleiter/in an der Schulung teilnehmen muss! Bei Teilnahme des/der Betriebsleiters/in ist eine „Pflichtenübertragung“ notwendig. Das Formular kann bei der BBT unter Tel. (07461) 9290-24 angefordert werden. Der/die Teilnehmer/in muss zudem am Grundseminar teilgenommen haben!

DAUER

10 UE

TERMINE

11.02.2020
06.10.2020

LEHRGANGSKOSTEN

ACHTUNG: Nur für Mitglieder der BG ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)
Die Kursgebühren sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro für Fahrtkosten werden von der Berufsgenossenschaft ETEM übernommen. (Fahrtkosten werden nur einmal pro Betrieb ausbezahlt).
WICHTIG: Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung die BG-Mitgliedsnummer und die Gefahrentarifstelle (4-stellig) mit.

Arbeitssicherheit

Unternehmermodell, Aufbauseminar – branchenübergreifend

Gefahrentarifstelle 1101, 1102, 1202, 1301, 1302, 1303, 1307, 1308, 1309 Branchenübergreifend

In Ergänzung zum Grundseminar fordert die Berufsgenossenschaft Feinmechanik und Elektrotechnik den Besuch eines vom Gefahrentarif (branchenübergreifend) abhängigen eintägigen Aufbauseminars.

Ein wesentlicher Bestandteil ist das Thema Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, das von einem Arbeitsmediziner übernommen wird.

Diese gesetzlichen Verpflichtungen kann der Arbeitgeber/Führungskraft (Unternehmer) im Unternehmermodell selber umsetzen. Das Aufbauseminar für branchenübergreifende Betriebe gibt den Kleinbetrieben (bis 50 Mitarbeiter) im Hinblick auf den Arbeitsschutz branchenübergreifende Arbeitshilfen und zeigt auf, wann ein Betriebsarzt erforderlich ist.



1. Gefährdungsbeurteilung
2. Aufgaben und Stellung des Betriebsarztes
3. Arbeitsmedizinische Vorsorge
4. Technischer Arbeitsschutz
5. Umgang mit Gefahrstoffen

Anmerkung

Die Seminare sind von der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG) anerkannt und finden unter Mitwirkung eines TAB (Technischen Aufsichts-Beamten) und eines Betriebsarztes der BG statt.



BG-Zertifikat



Für Unternehmer/innen die bei der Berufsgenossenschaft ETEM versichert sind. Wir weisen darauf hin, dass bei der Beteiligung am Unternehmermodell der Unternehmer/in persönlich, der/die Geschäftsführer/in oder der/die Betriebsleiter/in an der Schulung teilnehmen muss! Bei Teilnahme des/der Betriebsleiters/in ist eine „Pflichtenübertragung“ notwendig. Das Formular kann bei der BBT unter Tel. (0 74 61) 92 90-24 angefordert werden. Der Teilnehmer muss zudem am Grundseminar teilgenommen haben!

DAUER

10 UE

TERMINE

13.02.2020
08.10.2020

LEHRGANGSKOSTEN

ACHTUNG: Nur für Mitglieder der BG ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)
Die Kursgebühren sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro für Fahrtkosten werden von der Berufsgenossenschaft ETEM übernommen. (Fahrtkosten werden nur einmal pro Betrieb ausbezahlt).
WICHTIG: Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung die BG-Mitgliedsnummer und die Gefahrentarifstelle (4-stellig) mit.

Arbeitssicherheit

Unternehmermodell, Aufbauseminar Feinmechanik, ärztl. Instrumente, Metallwaren

Gefahrentarifstelle 1303, 1307, 1308, 1309

Ärzt. Instrumente und Geräte, Feinmechanik, Metallwaren

In Ergänzung zum Grundseminar fordert die Berufsgenossenschaft Feinmechanik und Elektrotechnik den Besuch eines vom Gefahrentarif (branchenspezifisch) abhängigen eintägigen Aufbauseminars.

Ein wesentlicher Bestandteil ist das Thema Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, das von einem Arbeitsmediziner übernommen wird.

Diese gesetzlichen Verpflichtungen kann der Arbeitgeber/Führungskraft (Unternehmer) im Unternehmermodell selber umsetzen. Das Aufbauseminar „Feinmechanik, Metallwaren, ärztl. Instrumente“ gibt den Kleinbetrieben (bis 50 Mitarbeiter) im Hinblick auf den Arbeitsschutz branchenbezogene Arbeitshilfen und zeigt auf, wann ein Betriebsarzt erforderlich ist.



1. Gefährdungsbeurteilung
2. Aufgaben und Stellung des Betriebsarztes
3. Arbeitsmedizinische Vorsorge
4. Technischer Arbeitsschutz
5. Umgang mit Gefahrstoffen

Anmerkung

Die Seminare sind von der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG) anerkannt und finden unter Mitwirkung eines TAB (Technischen Aufsichts-Beamten) und eines Betriebsarztes der BG statt.



BG-Zertifikat



Für Unternehmer/innen die bei der Berufsgenossenschaft ETEM versichert sind. Wir weisen darauf hin, dass bei der Beteiligung am Unternehmermodell der Unternehmer/in persönlich, der/die Geschäftsführer/in oder der/die Betriebsleiter/in an der Schulung teilnehmen muss! Bei Teilnahme des/der Betriebsleiters/in ist eine „Pflichtenübertragung“ notwendig. Das Formular kann bei der BBT unter Tel. (0 74 61) 92 90-24 angefordert werden. Der Teilnehmer muss zudem am Grundseminar teilgenommen haben!

DAUER

10 UE

TERMINE

12.02.2020
07.10.2020

LEHRGANGSKOSTEN

ACHTUNG: Nur für Mitglieder der BG ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)
Die Kursgebühren sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro für Fahrtkosten werden von der Berufsgenossenschaft ETEM übernommen. (Fahrtkosten werden nur einmal pro Betrieb ausbezahlt).
WICHTIG: Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung die BG-Mitgliedsnummer und die Gefahrentarifstelle (4-stellig) mit.

Arbeitssicherheit

Unternehmermodell Fortbildungsseminar Elektrot. Installation / Informationstechnik, Gefährdungsbeurteilung branchenspezifisch

Jeder Arbeitgeber/Führungskraft (Unternehmer) ist grundsätzlich verpflichtet, vor Beginn der Arbeiten alle Gefährdungen und Belastungen, die bei der Arbeit auftreten können zu ermitteln und zu bewerten, erforderliche Schutzmaßnahmen festlegen und im Betrieb umzusetzen sowie deren Wirksamkeit regelmäßig zu prüfen.

Diese gesetzlichen Verpflichtungen kann der Arbeitgeber/Führungskraft im Unternehmermodell selber umsetzen.

Das Unternehmermodell Fortbildungsseminar „Elektrotechnische Installation“ zeigt den Kleinbetrieben (bis 50 Mitarbeiter) im Hinblick auf den Arbeitsschutz, wie die gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen selber durchgeführt werden können.



Rechtlicher Hintergrund der Gefährdungsbeurteilung

1. Alle wichtigen Tätigkeiten aus der Elektrotechnik werden beurteilt und die erforderlichen Schutzmaßnahmen festgestellt
2. Bestehende Betriebsanweisungen werden auf diese Tätigkeiten angepasst.

Anmerkung

Das Seminar ist von der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG) anerkannt



BG-Zertifikat



Entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2 sind alle Unternehmer/Geschäftsführer/Betriebsleiter, die am Unternehmermodell teilgenommen haben, verpflichtet zusätzlich zum Grund- und Aufbauseminar in regelmäßigen Zeitabständen (spätestens alle 5 Jahre, besser jährlich) ein kostenloses Fortbildungsseminar zu besuchen.

DAUER

10 UE

TERMINE

25.03.2020
18.11.2020

LEHRGANGSKOSTEN

ACHTUNG: Nur für Mitglieder der BG ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)
Die Kursgebühren sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro für Fahrtkosten werden von der Berufsgenossenschaft ETEM übernommen. (Fahrtkosten werden nur einmal pro Betrieb ausbezahlt).
WICHTIG: Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung die BG-Mitgliedsnummer und die Gefahrentarifstelle (4-stellig) mit.

Arbeitssicherheit

Unternehmermodell Fortbildungsseminar Feinmechanik / Metallwaren / ärztl. Instrumente, Gefährdungsbeurteilung branchenspezifisch

Jeder Arbeitgeber/Führungskraft (Unternehmer) ist grundsätzlich verpflichtet, vor Beginn der Arbeiten alle Gefährdungen und Belastungen, die bei der Arbeit auftreten können zu ermitteln und zu bewerten, erforderliche Schutzmaßnahmen festlegen und im Betrieb umzusetzen sowie deren Wirksamkeit regelmäßig zu prüfen.

Diese gesetzlichen Verpflichtungen kann der Arbeitgeber/Führungskraft im Unternehmermodell selber umsetzen.

Das Unternehmermodell Fortbildungsseminar „Feinmechanik, Metallwaren, ärztl. Instrumente“ zeigt den Kleinbetrieben (bis 50 Mitarbeiter) im Hinblick auf den Arbeitsschutz, wie die gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen selber durchgeführt werden können.



Rechtlicher Hintergrund der Gefährdungsbeurteilung

1. Alle wichtigen Tätigkeiten aus der Metallbearbeitung werden beurteilt und die erforderlichen Schutzmaßnahmen festgestellt
2. Bestehende Betriebsanweisungen werden auf diese Tätigkeiten angepasst.

Anmerkung

Das Seminar ist von der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG) anerkannt



BG-Zertifikat



Entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2 sind alle Unternehmer/Geschäftsführer/Betriebsleiter, die am Unternehmermodell teilgenommen haben, verpflichtet zusätzlich zum Grund- und Aufbauseminar in regelmäßigen Zeitabständen (spätestens alle 5 Jahre, besser jährlich) ein kostenloses Fortbildungsseminar zu besuchen.

DAUER

10 UE

TERMINE

26.03.2020
19.11.2020

LEHRGANGSKOSTEN

ACHTUNG: Nur für Mitglieder der BG ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)
Die Kursgebühren sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro für Fahrtkosten werden von der Berufsgenossenschaft ETEM übernommen. (Fahrtkosten werden nur einmal pro Betrieb ausbezahlt).
WICHTIG: Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung die BG-Mitgliedsnummer und die Gefahrentarifstelle (4-stellig) mit.

Arbeitssicherheit

Unternehmermodell Fortbildungsseminar branchenübergreifend, Betriebliche Umsetzung nach dem Aufbaueminar

In Ergänzung zum Aufbaueminar fordert die Berufsgenossenschaft Feinmechanik und Elektrotechnik den Besuch eines Fortbildungsseminars.

Ziel der Fortbildung ist es, den Kenntnisstand des Unternehmers zu aktualisieren und ihn dauerhaft bei der betrieblichen Umsetzung zu unterstützen.

Diese gesetzlichen Verpflichtungen kann der Arbeitgeber/Führungskraft im Unternehmermodell selber umsetzen.

Das Unternehmermodell Betriebliche Umsetzung hilft den Kleinbetrieben (bis 50 Mitarbeiter) im Hinblick auf den Arbeitsschutz, den Betrieb aktuell zu organisieren.

i Organisatorische Pflichten für Unternehmer / Vorgesetzte im Arbeitsschutz

1. Brandschutz- und Erste-Hilfeorganisation sowie Arbeitsstättenregeln
2. Gefahrstofforganisation sowie Ersatzstoffsuche (Spaltenmodell)
3. Arbeitsmittelorganisation und Anpassung an den Stand der Technik
4. Arbeitsmedizinische Vorsorgeorganisation (AMR) und CMR-Datei
5. Organisation zur Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung und Unterweisung

Anmerkung

Die Seminare sind von der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG) anerkannt

Z BG-Zertifikat

G Entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2 sind alle Unternehmer/Geschäftsführer/Betriebsleiter, die am Unternehmermodell teilgenommen haben, verpflichtet zusätzlich zum Grund- und Aufbaueminar in regelmäßigen Zeitabständen (spätestens alle 5 Jahre, besser jährlich) ein kostenloses Fortbildungsseminar zu besuchen.

DAUER

10 UE

TERMINE

24.03.2020

17.11.2020

LEHRGANGSKOSTEN

ACHTUNG: Nur für Mitglieder der BG ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)
Die Kursgebühren sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro für Fahrtkosten werden von der Berufsgenossenschaft ETEM übernommen. (Fahrtkosten werden nur einmal pro Betrieb ausbezahlt).
WICHTIG: Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung die BG-Mitgliedsnummer und die Gefahrentarifstelle (4-stellig) mit.

Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende

95

i Inhalte **Z** Abschluss **G** Zulassungsvoraussetzung



Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende

CNC-Technik, Grundkurs für Auszubildende

Da die CNC-Technik und der Einsatz von CNC-Maschinen einen sehr hohen Stellenwert in der Produktion besitzen, ist es schon für die Auszubildenden wichtig, rechtzeitig diese Technologie zu beherrschen. Die BBT bietet deshalb einen Grundkurs für Auszubildende an, in dem das theoretische und fachpraktische Grundlagenwissen zur Arbeit an CNC Produktionsmaschinen vermittelt wird.

Fräsprogrammierung mit Heidenhain iTNC530 / Drehprogrammierung mit Traub

Fräsen

Das Koordinatensystem

▪ Einführung ▪ Achsenzuordnung ▪ Nullpunkte ▪ Werkzeuge ▪ Technologie ▪ FRK

Aufbau eines NC-Programms nach Heidenhain iTNC 530

▪ Linear- und Zirkularinterpolation ▪ Polarkoordinaten ▪ Übergangselemente ▪ Unterprogrammtechnik ▪ Zyklenprogrammierung ▪ Werkzeugtabelle

Arbeiten mit Heidenhain-Tablos

▪ Funktion und Handhabung ▪ Eingabe der erstellten Programme ▪ Überprüfung auf Eingabe- oder Geometriefehler durch Grafiksimation

Drehen

Aufbau von Drehteilprogrammen mit einer Traub Steuerung

▪ Konturzugprogrammierung ▪ Übergangselemente und Winkel ▪ Übungsbeispiele

Technologie-Befehle beim Drehen


Werkzeugwechsellpunkt ▪ Werkzeugaufruf ▪ Schneidenradiuskompensation ▪ Nullpunktverschiebung ▪ Schrappzyklus ▪ Gewindeschneidzyklus ▪ Einstiche

Programmieren von Drehteilen

Eingabe im Traub Programmier - Simulationsprogramm

Lehrgangsinerner Abschlusstest

 BBT-Zertifikat

 nur für Auszubildende buchbar

DAUER

80 UE

TERMINE

24.08.2020 - 04.09.2020 Vollzeit

31.08.2020 - 11.09.2020 Vollzeit

07.09.2020 - 18.08.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

520 Euro

Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende

CAD mit SolidWorks Teil 1 für Auszubildende

Sie erlernen den Umgang mit SolidWorks, um Konstruktionsaufgaben im 3D Bereich lösen zu können. Sie können selbstständig 3D Bauteile und Baugruppen erstellen.

Grundsätzliches zu SolidWorks

- Vorgehensweise
- Startfenster

Bauteilekonstruktion

- Von der 2D-Skizze zum Volumenkörper
- 2D-Skizzierbefehle - Überblick
- Features - Konstruktionselemente

Baugruppenkonstruktion

- Baugruppen erstellen, drehen, schieben, verknüpfen
- Baugruppen ergänzen und bearbeiten

2D-Zeichnungsableitung

- 2D-Ansichten platzieren
- Zeichnungskommentar hinzufügen/ Stücklisten/ Schnittansichten

 BBT-Zertifikat

 EDV-Grundlagen, Kenntnisse im Zeichnungslesen

DAUER

40 UE

TERMINE

06.04.2020 - 09.04.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

340 Euro

Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende

Lichtbogenhand- und WIG-Schweißen für Auszubildende

Die Schulung ist nach DVS-Richtlinien sowie betrieblichen oder persönlichen Erfordernissen möglich.

Sie können auf eine Schweißerprüfung nach DIN EN 287 oder ISO 9606 an Blechen oder Rohren vorbereitet werden. Das Ablegen einer Prüfung ist direkt im Anschluss an die Schulung möglich.

Neben den praktischen Kenntnissen erwerben Sie fundierte Kenntnisse über das jeweilige Schweißverfahren sowie die erforderliche Arbeitssicherheit, Nahtvorbereitung, Lagenaufbau und werkstofftechnische Besonderheiten.



E-Schweißen

- Schweißen von Kehlnähten in Pos. PA, PB, PF
- Materialstärken von 5-10 mm
- Werkstoffgruppe 1.1

WIG-Schweißen

Schweißen von Eck-, Überlapp-, Kehl- und Stumpfnähten in Pos. PA, PB, PF - Materialstärke 2 mm - Werkstoffgruppe 1.1

Die Lehrgänge werden nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik e.V. unter Verwendung modernster Lernmittel durchgeführt.



BBT-Zertifikat



Grundausbildung Metall zweckmäßig, Auszubildende

DAUER

80 UE

TERMINE

24.08.2020 - 04.09.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

630 Euro

Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende

SPS-Simatic S7-300, Grundkurs für Auszubildende

- Ein PC als Werkzeug zur Programmerstellung, Dokumentation und Fehlersuche systematisch einsetzen können
- Binäre und digitale Operationen kennen und anwenden können
- Bausteinarten und Symbolik zur Programmstrukturierung und -erstellung anwenden können
- Testwerkzeuge für Systeminfo, Fehlersuche und Diagnose anwenden können
- Hardware-Konfiguration der Baugruppen durchführen können



Anwendungsbereich und Aufbau von SIMATIC S7 Gerätetypen

- Arbeitsweise und Funktion von SIMATIC S7
- Projekt mit TIA Portal anlegen
- SIMATIC S7 Station im TIA Portal konfigurieren
- Programmbausteine schreiben, testen und speichern mit TIA Portal
- Adressierung und Programmdarstellung (KOP, FUP)
- Programmstruktur und Programmbausteine
- Symbolische Adressierung
- Online-/Test und Diagnosefunktionen
- Variablendeklaration in Funktion (FC)



BBT-Zertifikat



Interessentinnen und Interessenten aus Elektro- und Metallberufen, Kenntnisse in Windows, geübter Umgang mit dem PC, Auszubildende

DAUER

40 UE

TERMINE

27.01.2020 - 31.01.2020 Vollzeit
31.08.2020 - 04.09.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

325 Euro

Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende

Pneumatik, Grundkurs für Auszubildende

Der/die Teilnehmer/in erlangt Grundkenntnisse über pneumatische Anlagen. Er/sie erwirbt die Kompetenzen, einfache Schaltungen zu entwerfen und aufzubauen, in Betrieb zu nehmen, sowie Störungen zu beseitigen.



Grundlagen

▪ Druckerzeugung ▪ Arten und Auswahl Druckluftverteilung ▪ Auslegung und Installation

Funktion, Aufbau von Bauelementen

▪ Pneumatische Arbeitselemente (Zylinder, Motoren) ▪ Wege-, Strom-, Sperr-, Druckventile

Schaltungen

▪ Bildzeichen nach DIN ▪ Entwickeln von pneumatischen Schaltungen ▪ Zeichnen von Schaltplänen ▪ logische UND/ODER-Funktionen

Steuerungen

Willensabhängig, wegabhängig ▪ zeit- und druckabhängig ▪ Folgesteuerung ▪ Ausblick in die Automatisierungstechnik

Die Funktion und Wirkungsweise von Bauelementen, Schaltplänen und Steuerungen wird zur effektiveren Kenntnisvermittlung durch PC-Animation erläutert.



BBT-Zertifikat



Dieser Grundkurs wendet sich an Auszubildende aus der Metall- und Elektrobranche und dient der Einführung in die pneumatische Steuerungstechnik.

DAUER

40 UE

TERMINE

25.02.2020 - 28.02.2020 Vollzeit (36 UE)

06.04.2020 - 09.04.2020 Vollzeit (36 UE)

31.08.2020 - 04.09.2020 Vollzeit (40 UE)

LEHRGANGSKOSTEN

310 Euro 36 UE

340 Euro 40 UE

Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende

Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil I für Mechatroniker/innen

Mit gezielter Prüfungsvorbereitung und Übung der fachpraktischen Prüfungssituation unterstützen wir die Auszubildenden im Ausbildungsberuf des/der Mechatroniker/in, die bestmöglichen Leistungen bei der Abschlussprüfung Teil I zu erreichen.

Die Auszubildenden sollen Ihre Defizite erkennen und durch gezielte Übungen Sicherheit gewinnen.



- Struktur einer Ablaufsteuerung
- Testfunktionen
- Datenablage in Datenbausteinen
- Funktionen und Funktionsbausteine
- Organisationsbausteine
- GrafCet Ablaufsteuerung
- Fehlersuche
- Systeminformationen
- Anwendungsbeispiele an Simatic S7-Übungsgeräten zur Vertiefung der Kursinhalte



BBT-Zertifikat



SPS-Simatic S7-300 Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse

DAUER

40 UE

TERMINE

03.02.2020 - 07.02.2020 Vollzeit

07.09.2020 - 11.09.2020 Vollzeit


LEHRGANGSKOSTEN


325 Euro


Fachkurse für technisch-gewerbliche Auszubildende

E-Pneumatik für Auszubildende

Dieser Kurs ist eine gute Weiterbildungsmöglichkeit für Elektrofachkräfte mit IHK-Abschluss. Auch für Auszubildende ist dieser Kurs eine ideale Ergänzung.

- 
 - Aufbau und Funktion elektrischer Schaltgeräte und elektropneumatischer Ventile
 - Kombination von elektrischem Steuerteil und pneumatischem Leistungsteil
 - Logische Grundfunktionen
 - Ventiltechnik
 - Symboldarstellung von Geräten und Normen
 - Fehlersuche und -behebung unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten

 BBT-Zertifikat

 Auszubildende

DAUER
36 UE

TERMINE
14.04.2020 - 17.04.2020

LEHRGANGSKOSTEN
340 Euro

Umschulung / Qualifizierung / Wiedereinstieg

103

 Inhalte  Abschluss  Zulassungsvoraussetzung



Umschulung / Qualifizierung / Wiedereinstieg

Vorkurs für Umschulungen

Im Vorkurs werden Ihre Kenntnisse durch unsere Fachdozenten ermittelt und individuell vertieft. Somit stellen wir sicher, dass zum Beginn der Umschulung alle Teilnehmer/innen über das gleiche Basiswissen verfügen und erhöhen so Ihren nachhaltigen Lernerfolg.



- Arbeitsmethodik (Lernen zu Lernen)
- Fachtheorie: Fachrechnen, Fachzeichnen
- Werkstoffkunde und Fertigungstechnik
- WiSo (Wirtschaft und Soziales)
- EDV: Einführung, Word, Excel
- Grundlagen Metallbearbeitung: Feilen, Bohren, Senken, Gewindeschneiden



BBT-Zertifikat



Hauptschulabschluss oder vergleichbar, Deutschkenntnisse – Sprachniveau B2

DAUER

160 UE

TERMINE

10.08.2020 - 04.09.2020 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich

Umschulung / Qualifizierung / Wiedereinstieg

Umschulung zum/zur Industriemechaniker/in, Fachrichtung Fein- gerätebau

Ein Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf bietet gute Beschäftigungs- und Berufschancen.

Industriemechaniker/innen stellen Geräteteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben.

Industriemechaniker/innen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller industriellen Wirtschaftsbereiche.



Kernqualifikationen

- Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Warten von Betriebsmitteln
- Steuerungstechnik
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Kundenorientierung

Berufsspezifische Fachqualifikationen:

- Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
- Instandhaltung von technischen Systemen
- Steuerungstechnik: Aufbau und Prüfung von Pneumatischen- und Elektro-Pneumatischen Schaltungen
- Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet

Prüfungsvorbereitung

Betriebspraktikum



IHK-Abschluss, Facharbeiter/innen-Brief



- Arbeitsuchende, ungelernete Arbeitskräfte und berufliche Rehabilitanden
- 1. Hauptschulabschluss, anderweitige Berufsausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung
- 2. Deutsch in Wort und Schrift
- 3. Eignungstest

DAUER

24 Monate
(inkl. Praktikum)

TERMINE

14.09.2020 - 13.01.2023 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich

Umschulung / Qualifizierung / Wiedereinstieg

Umschulung zum/zur Chirurgiemechaniker/in

Der Umschulungslehrgang zum/zur Chirurgiemechaniker/in bereitet auf einen anerkannten Berufsabschluss vor.

Ausgebildete Chirurgiemechaniker/innen haben die Kompetenzen zur Ausübung einer qualifizierten Facharbeitertätigkeit in der Herstellung von chirurgischen/medizintechnischen Instrumenten im Handwerk und in der Industrie.

Arbeitssuchende bzw. ungelernete Arbeitskräfte und Rehabilitanten/innen haben mit der Umschulung die Möglichkeit, einen anerkannten Berufsabschluss zu erwerben.

- Kernqualifikation**
- Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht
 - Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
 - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
 - Umweltschutz
 - Betriebliche und technische Kommunikation
 - Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
 - Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
 - Grundlagen der Metallbearbeitung
 - Blechbearbeitung


Berufsspezifische Fachqualifikationen


- Oberflächenbearbeitung: Schleifen, Glänzen, Mattieren, etc.
- Maschinelle Bearbeitung von CrNi-Stählen
- Montage und Richten von Chirurgischen Instrumenten
- Einteilung und Anwendung von Chirurgischen Instrumenten
- Laser-, WIG-Schweißen und Hartlöten
- CNC-Grundkurs Drehen Fräsen
- CAD-Grundkurs Solid Works

Prüfungsvorbereitung

- Wiederholung prüfungsrelevanter Themen
- Prüfungssimulation

Betriebspraktikum

 HWK-Abschluss, Facharbeiter/innen-Brief

-  1. Arbeitssuchende, ungelernete Arbeitskräfte ohne bzw. mit einem nicht mehr verwertbaren Berufsabschluss und berufliche Rehabilitanten
2. Hauptschulabschluss
 3. Deutsch in Wort und Schrift
 4. Eignungstest

DAUER

24 Monate
(inkl. Praktikum)

TERMINE

07.09.2020 - 06.09.2022 Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich

Umschulung / Qualifizierung / Wiedereinstieg

Lager- und Produktionskraft (IHK)


Fachkräftebedarf und demografischer Wandel bieten auch älteren und an- und ungelernen Arbeitnehmern/innen zahlreiche Möglichkeiten im Arbeitsmarkt. Selbst nach einer Unterbrechung der Erwerbstätigkeit bzw. einer Beschäftigungspause.

Immer mehr Unternehmen entdecken derzeit wieder, welches Potenzial in diesen Zielgruppen stecken. Auslöser für dieses Umdenken ist der zunehmende Fachkräftemangel. Und dies ist eine Chance für die Arbeitssuchenden, die sie nutzen sollten.


Zur Unterstützung und Förderung der eigenen Aktivitäten auf dem Arbeitsmarkt hat die BBT einen 4,5 monatigen Qualifizierungslehrgang im Bereich Lager- und Produktion mit IHK-Zertifikat konzipiert, der auf den Arbeitskräftebedarf der Betriebe in der Region und auf die Zielgruppe der älteren Arbeitssuchenden abgestimmt ist.

Der Lehrgang vermittelt neue Kompetenzen in zwei interessanten Arbeitsbereichen und schafft somit neue berufliche Perspektiven und bietet individuelle Unterstützung bei der Integration.

Sowohl im Logistik- als auch im Produktionsbereich der Betriebe in der Region werden zahlreiche zukunftsorientierte, krisensichere und gut bezahlte Arbeitsplätze für qualifizierte Arbeitskräfte angeboten. Ergreifen Sie das Angebot, qualifizieren Sie sich weiter und nutzen Sie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

-  EDV-Grundlagen
- Lagerwirtschaft
 - Staplerausbildung mit Zertifikat
 - Fachtheorie Metall
 - Fachpraxis Metall
 - Fachpraxis Elektrotechnik
 - Grundlagen Qualitätsprüfung
 - Integrations-Coaching
 - Individual-Coaching
 - Praktikum (160 Stunden)

 IHK-Zertifikat

 Gelernte und ungelernete Arbeitssuchende mit zufriedenstellenden Deutsch-Kenntnissen.

DAUER

552 UE

TERMINE

auf Anfrage
Vollzeit

LEHRGANGSKOSTEN

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich; Der Lehrgang findet in der Bildungsakademie Rottweil statt.

Umschulung / Qualifizierung / Wiedereinstieg

Nachholen eines Berufsabschlusses/Vorbereitung auf die Externprüfung Industriemechaniker/in, Fachrichtung Feingerätebau

Die Betriebe in Handwerk und Industrie benötigen heute in der Regel qualifizierte Fachkräfte mit einem anerkannten Berufsabschluss. Die BBT bietet deshalb un- und angelernten Arbeitskräften aus Handwerks- und Industriebetrieben die Möglichkeit, sich in einem berufsbegleitenden Lehrgang auf die Facharbeiter/innen-Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg vorzubereiten und noch einen anerkannten Berufsabschluss nachzuholen. Dieser Abschluss hilft, die Position im Betrieb zu festigen bzw. sich neue berufliche Perspektiven zu erarbeiten.

Im Lehrgang werden die gemäß Berufsbild für die Prüfung erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt und die bereits vorhandenen praktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten individuell ergänzt und erweitert.



Vorkurs (40 UE)

- Technische Mathematik

Fachtheoretischer Teil (ca. 470 UE)

- Lernen des Lernens
- Fachtechnologie (Allg. Arbeitskunde, Werkstoffkunde, Fachkunde)
- Technische Mathematik
- Technische Kommunikation (Arbeitsplanung und Fachzeichnen)
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Fachpraktischer Teil (ca. 380 UE)

- Fachpraxis (manuelle und maschinelle Arbeiten an Werkbänken und Werkzeugmaschinen) im jeweiligen Tätigkeitsfeld
- Regelungs- und Steuerungstechnik (Theorie, Pneumatik, Hydraulik)
- CNC-Technik (Theorie, Praxis CNC-Drehen und Fräsen)

Facharbeiter/innen-Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen zum Zeitpunkt der Prüfung ist nach § 45, 2 BBiG eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung (in der Regel das Doppelte der Ausbildungszeit)

DAUER

ca. 890 UE
(ca. 24 Monate)

TERMINE

26.05.2020 - 23.12.2022

LEHRGANGSKOSTEN

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich

Umschulung / Qualifizierung / Wiedereinstieg

Nachholen eines Berufsabschlusses/Vorbereitung auf die Externprüfung Chirurgiemechaniker/in

Die Betriebe in Handwerk und Industrie benötigen heute in der Regel qualifizierte Fachkräfte mit einem anerkannten Berufsabschluss. Die BBT bietet deshalb un- und angelernten Arbeitskräften aus Handwerks- und Industriebetrieben die Möglichkeit, sich in einem berufsbegleitenden Lehrgang auf die Facharbeiter/innen-Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg vorzubereiten und noch einen anerkannten Berufsabschluss nachzuholen. Dieser Abschluss hilft, die Position im Betrieb zu festigen bzw. sich neue berufliche Perspektiven zu erarbeiten.

Im Lehrgang werden die gemäß Berufsbild für die Prüfung erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt und die bereits vorhandenen praktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten individuell ergänzt und erweitert.



Vorkurs (40 UE)

- Technische Mathematik

Fachtheoretischer Teil (ca. 470 UE)

- Lernen des Lernens
- Fachtechnologie (Allg. Arbeitskunde, Werkstoffkunde, Fachkunde)
- Technische Mathematik
- Technische Kommunikation (Arbeitsplanung und Fachzeichnen)
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Fachpraktischer Teil (ca. 380 UE)

- Fachpraxis (manuelle und maschinelle Arbeiten an Werkbänken und Werkzeugmaschinen) im jeweiligen Tätigkeitsfeld
- CNC-Technik (Theorie, Praxis CNC-Drehen und Fräsen)
- Oberflächentechnik
- Instrumententechnik
- Laserschweißen, Hartlöten und Schweißen

Facharbeiter/innen-Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Konstanz

Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen zum Zeitpunkt der Prüfung ist nach § 45, 2 BBiG eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung (in der Regel das Doppelte der Ausbildungszeit)

DAUER

ca. 890 UE
(ca. 24 Monate)

TERMINE

26.05.2020 - 21.01.2023

LEHRGANGSKOSTEN

AZAV-zertifiziert und Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich

UNSER BILDUNGSANGEBOT 2020

Zertifikatslehrgänge und Seminare in folgenden Themenbereichen:

- Assistenz- und Officemanagement
- Außenhandel
- Azubi – Akademie
- BWL und Management
- Digitalisierung
- Einkauf und Logistik
- Elektrotechnik, Energie und Umwelt
- Führungskompetenz
- Gastronomie
- Gesundheit
- Immobilienmanagement
- Industrie und Technik
- Interkulturelle Zusammenarbeit
- IT-Trainings
- Kompetenzen für Ausbilder, Trainer, Coaches
- Marketing
- Personalmanagement
- Persönliche und soziale Kompetenzen
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Rechnungswesen, Controlling, Steuern
- Sicherheit
- Sprachen
- Vertrieb und Verkauf

Studiengänge und Höhere Berufsbildung:

- Gepr. Betriebswirt/-in
 - Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in
 - Gepr. Industriefachwirt/-in
 - Gepr. Personalfachkaufmann/-frau
 - Gepr. Bilanzbuchhalter/-in
 - Gepr. Fachwirt/-in für Finanzdienstleistungen
 - Gepr. Fachwirt/-in für Marketing
 - Gepr. Handelsfachwirt/-in
 - Gepr. Fachwirt/-in für Einkauf
 - Gepr. Fachwirt/-in für Logistiksysteme
 - Gepr. Fachwirt/-in für Büro- und Projektorganisation
 - Gepr. Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen
 - Gepr. Logistikmeister/-in
-
- Bachelor of Engineering (B.Eng.)
 - Gepr. Technische/r Betriebswirt/-in
 - Gepr. Industrietechniker/-in
 - Gepr. Technische/r Fachwirt/-in
 - Gepr. Industriemeister/-in Fachrichtung Metall
 - Gepr. Industriemeister/-in
Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk
 - Gepr. Industriemeister/-in
Fachrichtung Elektrotechnik
 - Gepr. Industriemeister/-in Fachrichtung Mechatronik
 - Gepr. IT-Fachwirt/-in

Beratung und Kontakt

Telefon: 07721 922-313
Mail: akademie@vs.ihk.de
Web: www.ihkademie-sbh.de



Ein kostenfreier Service für Sie! Weiterbildungs-Beratung

Berufstätigen stehen auch speziell am Wochenende Beratungstermine zur Verfügung.

Jeden Samstag in der Zeit von 7.15 bis 10.15 Uhr stehen Ihnen unsere Kursberaterinnen und Kursberater für ein persönliches Beratungsgespräch als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Um Sie noch besser informieren zu können, bietet die BBT auch abends Weiterbildungsberatungstermine an folgenden Terminen von jeweils 16.30 bis 18.30 Uhr an:

Donnerstag, den 16.01.2020

Donnerstag, den 13.02.2020

Donnerstag, den 12.03.2020

Donnerstag, den 23.04.2020

Donnerstag, den 14.05.2020

Donnerstag, den 18.06.2020

Donnerstag, den 16.07.2020

Donnerstag, den 17.09.2020

Donnerstag, den 15.10.2020

Donnerstag, den 19.11.2020

Donnerstag, den 10.12.2020

Terminabsprache unter Tel.-Nr. 07461-9290-0 oder per E-Mail info@bbt-tut.de

FIRMENSEMINARE – INDIVIDUELL UND FLEXIBEL

Ausgerichtet auf Ihre Ziele, Inhalte und Termine



UNSERE FACHLICHE KOMPETENZ

- Chirurgiemechanik
- Metalltechnik
- CNC-Technik
- CAD-Technik
- Steuerungstechnik
- Automation
- Fertigung
- Digitalisierung/Industrie 4.0
- Mechatronik
- Elektrotechnik
- DVS Schweißen
- IT-Kompetenz
- Lager/ Logistik
- Fach- und Führungskompetenz (mittlere Führungsebene)

UNSER ANGEBOT

- extern
- inhouse
- Verbesserung Ihrer Geschäftsergebnisse
- Motivation und Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter/innen und Kunden

FÜR IHRE
QUALIFIZIERTEN FACHKRÄFTE
VON MORGEN!

ANMELDUNG

SO MELDEN SIE SICH RICHTIG AN

- Formular mit Kursbezeichnung und Termin, sowie persönliche Daten gut lesbar und vollständig ausfüllen
- Persönliche Voraussetzung vor der Anmeldung klären!
- Unterschrift und Firmenstempel nicht vergessen!
- Sie erhalten in Kürze Ihre Anmeldebestätigung

HIERMIT MELDE ICH MICH ZU FOLGENDEN KURSEN VERBINDLICH AN

Bezeichnung

Termin

Bezeichnung

Termin

Bezeichnung

Termin

Bezeichnung

Termin

PERSÖNLICHE DATEN: TEILNEHMER/IN

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsort

Beruf/Tätigkeit

RECHNUNGSANSCHRIFT

Name Unternehmen

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben für die Bearbeitung meiner Unterlagen gespeichert und verwendet werden. Die AGBs habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Diese Anmeldung gilt mit der Übersendung der Anmeldebestätigung und der Rechnung durch die BBT als angenommen und verbindlich. Die AGBs finden Sie am Ende des Programmheftes oder auf www.bbt-tut.de.

Ort, Datum

Firmenstempel/rechtsverbindliche Unterschrift

Fördermöglichkeiten

Weiterbildung kann sich finanziell auszahlen. Profitieren Sie von zahlreichen Förderprogrammen.

Die Berufliche Bildungsstätte Tuttingen GmbH ist eine anerkannte Bildungseinrichtung im Sinne des Bildungszeitgesetzes (BzG BW). Weitere Informationen siehe www.bildungszeitgesetz.de

Fördermöglichkeiten können sich ändern, daher ohne Gewähr!

Was wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Wie heißt die Förderung?
Aufstiegsorientierte Weiterbildung	Erwerbstätige	Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Aufstiegs-Bafög
Die Förderung besteht aus Zuschüssen, die nicht zurückgezahlt werden müssen, kombiniert mit zinsgünstigen Darlehen. Förderfähig sind auch Materialkosten für ein Meisterprüfungsprojekt sowie - bei Alleinerziehenden - die Kosten für eine Kinderbetreuung während der Fortbildung. Wird ein Vollzeitlehrgang besucht, kann ein Beitrag zum Lebensunterhalt beantragt werden. Informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Landratsamt! Oder online unter www.aufstiegs-bafog.de		
Berufliche Weiterbildungskurse zur Anpassungsfortbildung	Erwerbstätige	*ESF-Fachkursförderung Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit Geldern des Europäischen Sozialfonds Fachkurse.
 Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG	GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG AUS MITTELEN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS	 EUROPÄISCHE UNION
Weiterbildung für alle	Erwerbstätige	Bildungsprämie
Wenn Sie über ein geringes Einkommen verfügen, unterstützt Sie die Bundesregierung bei einer berufsbezogenen Weiterbildung. Sie besteht aus 2 Bestandteilen: einem Prämiegutschein und dem Spargutschein. Voraussetzungen für die Förderung sind: mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sein oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden. Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen beträgt weniger als 20.000 Euro (bei gemeinsamer Veranlagung 40.000 Euro). www.bildungspraemie.info		

Fördermöglichkeiten

Weiterbildung kann sich finanziell auszahlen. Profitieren Sie von zahlreichen Förderprogrammen.

Die Berufliche Bildungsstätte Tuttingen GmbH ist eine anerkannte Bildungseinrichtung im Sinne des Bildungszeitgesetzes (BzG BW). Weitere Informationen siehe www.bildungszeitgesetz.de

Fördermöglichkeiten können sich ändern, daher ohne Gewähr!

Was wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Wie heißt die Förderung?
Weiterbildung für Arbeitslose und Arbeitssuchende	Arbeitslose und Arbeitssuchende	Bildungsgutschein
Mit beruflicher Weiterbildung sollen berufliche Kenntnisse erweitert und der technischen Entwicklung angepasst werden. Ziel beruflicher Weiterbildung ist auch die Vermittlung eines beruflichen Abschlusses. Liegen alle Voraussetzungen für eine Förderung vor, erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter einen Bildungsgutschein.		
Weiterbildung	Erwerbstätige	Bildungszeit
Seit 1. Juli 2015 ist das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) in Kraft getreten. Damit haben auch Beschäftigte in Baden-Württemberg einen Anspruch darauf, sich zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber an bis zu fünf Tagen pro Jahr freustellen zu lassen. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. Zuständig für alle Fragen ist landesweit das Regierungspräsidium Karlsruhe.		
Ältere und geringqualifizierte Arbeitnehmer in Unternehmen (Arbeitgeberservice)	Ältere und geringqualifizierte Arbeitnehmer und Berufsrückkehrer/innen	Qualifizierungschancengesetz
Mit dem neuen Qualifizierungschancengesetz bekommen Unternehmen seit 1.1.2019 hohe Weiterbildungszuschüsse, um Mitarbeiter fit für zukünftige Herausforderungen zu machen. Die Bundesagentur für Arbeit bezahlt nicht nur einen Teil der Weiterbildungskosten, sondern gewährt auch Lohnkostenzuschüsse von bis zu 75 %, insofern Arbeitnehmer während der Weiterbildung bei vollem Gehalt freigestellt werden. Gefördert werden allerdings nur Weiterbildungen, die mehr als vier Wochen dauern und außerhalb des Unternehmens stattfinden. Detaillierte Informationen erhalten Sie beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales.		

Allgemeine Teilnahmebedingungen der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen GmbH (BBT)

1 Anmeldung

Anmeldungen sind auf dem Anmeldevordruck (auch online), formlos schriftlich, per Fax oder per E-Mail bei der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen GmbH, Max-Planck-Straße 17, 78532 Tuttlingen, vorzunehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet (Ausnahme: Vorgezogene Anmeldungen, z. B. Vorreservierungen von Teilnehmenden aus vorangegangenen Kursen). Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn im gewünschten Kurs noch Plätze frei sind. Ein Anspruch auf Teilnahme entsteht erst dann, wenn die Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH, nachfolgend BBT genannt, die Anmeldung schriftlich bestätigt. Sofern für entstehende Verwaltungskosten eine Anmeldegebühr erhoben wird, kann sie weder bei Rücktritt noch bei Kündigung zurückerstattet werden und ist nicht übertragbar. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt die BBT dies dem Teilnehmer/der Teilnehmerin mit.

2 Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat das Entgelt für Kurzzeitlehrgänge (bis zu 60 Unterrichtsstunden) unabhängig, von Leistungen Dritter, sofort nach Rechnungsstellung ohne Skontoabzug zu entrichten.

Das Entgelt für Langzeitlehrgänge (über 60 Unterrichtsstunden) mit einer Dauer von bis zu vier Wochen hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin sofort nach Rechnungsstellung zu entrichten.

Bei Langzeitlehrgängen mit einer Dauer von über vier Wochen ist das Entgelt ebenfalls sofort mit Rechnungsstellung zu zahlen; unabhängig davon bleibt es der BBT überlassen, das Entgelt mit Zustimmung bzw. Vereinbarung des Teilnehmers/der Teilnehmerin anteilig in Raten geltend zu machen. Die Ratenzahlung der Kursgebühr erfolgt durch eine unwiderrufliche Einzugsermächtigung oder durch Vorlage eines Dauerauftrages. Betragszuschläge für Ratenzahlung erheben wir nicht. Die jeweilige Rate ist bis spätestens zum letzten Werktag der gesetzten Frist zu leisten. Kommt der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit der Bezahlung einer Rate unentschuldig ganz oder teilweise länger als zehn Tage in Rückstand, ist die BBT berechtigt, die gesamte restliche Lehrgangsgebühr sofort geltend zu machen, sofern dem Teilnehmer/der Teilnehmerin nicht ausdrücklich eine weitergehende Stundung aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung gewährt wird.

Für alle Kurzzeitlehrgänge gilt, dass Kosten für Lernmittel, Tests und Prüfungen in der Kursgebühr enthalten sind. Bei Langzeitlehrgängen sind alle zur Kursgebühr anfallenden Zusatzkosten im Kursprogramm und in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Für alle Lehrgänge gilt, dass Kostenschuldner der Teilnehmer/die Teilnehmerin auch dann bleibt, wenn Dritte die Zahlungsverpflichtung des Teilnehmers/der Teilnehmerin übernehmen. Eine Erhöhung des Lehrgangsentgelts wird die BBT mit der schriftlichen Anmeldebestätigung dem Teilnehmer/der Teilnehmerin mitteilen; der Lehrgangsvertrag wird in diesem Fall erst mit Bestätigung des Teilnehmers/der Teilnehmerin rechtsverbindlich, es sei denn, die Erhöhung ist unerheblich und dem Teilnehmer/der Teilnehmerin zumutbar.

3 Rücktritt / Kündigung

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann vor Beginn der Veranstaltung ohne Angaben von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt muss vor Lehrgangsbeginn der Veranstaltung gegenüber dem Veranstalter schriftlich erklärt werden.

Bei Kurzzeitlehrgängen bis zu 40 Unterrichtseinheiten (UE) entstehen folgende Stornogebühren:

1. Bei einer Kündigung bis spätestens zum 14. Tag vor der Veranstaltung: kostenfrei
2. Bei einer Kündigung ab dem 13. Tag (erster Tag nach Ablauf der vorgenannten Rücktrittsfrist) bis zum letzten Tag vor der Veranstaltung: 50% der Lehrgangsgebühr

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Rücktrittserklärung/Kündigung ist der Zugang bei der BBT. Die Stellung von geeigneten Ersatzteilnehmern/Ersatzteilnehmerinnen ist möglich (Zulassungsvoraussetzungen müssen erfüllt sein).

Bei allen übrigen Lehrgängen ab 41 Unterrichtseinheiten (UE) entstehen folgende Stornogebühren:

1. Bei einer Kündigung bis spätestens zum 21. Tag vor der Veranstaltung: kostenfrei
2. Bei einer Kündigung ab dem 20. Tag (erster Tag nach Ablauf der vorgenannten Rücktrittsfrist) bis zum letzten Tag vor der Veranstaltung: 50% der Lehrgangsgebühr

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Rücktrittserklärung/Kündigung ist der Zugang bei der BBT. Die Stellung von geeigneten Ersatzteilnehmern/Ersatzteilnehmerinnen ist möglich (Zulassungsvoraussetzungen müssen erfüllt sein).

Besonderheiten für Teilnehmer/innen der Agentur für Arbeit / Jobcenter (gilt auch für Punkt 4):

Teilnehmer/innen der Agentur für Arbeit / Jobcenter mit Bildungsgutschein haben ein allgemeines kostenloses Rücktrittsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, längstens bis zum Beginn der Maßnahme, sowie ein kostenloses Rücktrittsrecht bei Nichtförderung.

Ein Sonderkündigungsrecht besteht jederzeit ohne Einhaltung einer Frist bei Arbeitsaufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit oder länger andauernder Krankheit. Den Teilnehmern/innen entstehen bei Rücktritt oder Kündigung keinerlei Kosten.

4 Kündigung

durch den/die Teilnehmer/in nach Lehrgangsbeginn

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Zugang bei der BBT.

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann die Veranstaltung ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ende der ersten drei Monate seit Veranstaltungsbeginn mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Nach Ablauf der ersten drei Monaten kann er/sie mit einer Frist von vier Wochen zum Ende der nächsten drei Monate kündigen. Das Recht der BBT und des Teilnehmers/der Teilnehmerin, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, insbesondere bei schuldhaftem Zahlungsverzug des Teilnehmers /der Teilnehmerin, bleibt unberührt.

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat das Lehrgangsentgelt anteilig entsprechend der Laufzeit des Vertrages und die erhaltenen Lernmittel zu bezahlen.

Wenn der/die Teilnehmer/Teilnehmerin dem Unterricht fernbleibt oder nur zeitweise erscheint, ohne dass der Vertrag schriftlich gekündigt wurde, bleibt der Vertragspartner weiterhin zur Zahlung der gesamten Lehrgangsentgelte verpflichtet.

5 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BBT - Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH, Max-Planck-Straße 17, 78532 Tuttlingen, Tel.: 0746192900, Fax: 07461929010, E-Mail: info@bbt-tut.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

6 Gebühren

Prüfungsgebühren der Kammern oder anderer Institutionen werden nach der jeweils geltenden Gebührenordnung von der prüfenden Stelle separat erhoben.

Soweit bei Langzeitkursen (über 60 UE) bei der BBT Prüfungsgebühren anfallen, werden diese im Kursprogramm und auf der Rechnung gesondert ausgewiesen.

7 Absage / Änderung

Die BBT hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung kurzfristig, spätestens sechs Werktage vor ihrem Beginn, Veranstaltungen abzusagen und vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden dann erstattet.

Änderungen in der Person der Dozenten, der Unterrichtstage oder des Lehrplans behält sich die BBT vor. Dies gilt nur insoweit, als die Änderungen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin zumutbar sind und ein sachlicher Grund hierfür vorhanden ist bzw. bei einem Dozentenwechsel auch der neue Dozent die Lerninhalte in ausreichender Weise vermitteln kann und der Austausch zumutbar ist. Derartige Änderungen berechtigten den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgelts.

8 Haftung

Schadenersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit zwingend geltend wird, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadenersatz- und Aufwendungsersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

9 Aushändigung von Zeugnissen und Bescheinigungen

Lehrgangsbescheinigungen, Prüfbescheinigungen und Zertifikate bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der BBT und werden nur nach Begleichung der Rechnung an den Teilnehmer/die Teilnehmerin bzw. an denjenigen/diejenige, der/die die Zahlung leistet, ausgehändigt. Für das Erteilen und Übersenden von Ersatzteilnahmebescheinigungen, Ersatzprüfbescheinigungen und Ersatzzertifikaten müssen wir 25 Euro Gebühren zzgl. 3 Euro Porto erheben.

10 Datenerfassung

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für spätere Teilnehmerinformation gespeichert werden. Sie können der Nutzung ihrer Daten für diese Zwecke jederzeit widersprechen. Die BBT verpflichtet sich darüber hinaus zur Wahrung des Datenschutzes; an andere Dritte werden die Daten der Teilnehmer/Teilnehmerinnen nicht weitergereicht.

11 Sonstige

Für die Ausbildung und Prüfung von Schweißern und Zertifizierung von Personen gelten die AGB's von DVS-PersZert im DVS - Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

(Stand DVS-PersZert vom 23.04.2016/siehe Aushang in den Schweißwerkstätten)

Stand: Oktober 2018

Berufliche Bildungsstätte
Tuttlingen GmbH

BBT



Handwerkskammer
Konstanz

Gemeinschaftliche Bildungseinrichtung der Handwerkskammer Konstanz
und der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg



BBT Berufliche Bildungsstätte

Tuttlingen GmbH
Max-Planck-Straße 17
78532 Tuttlingen

Telefon: (0 74 61) 92 90 - 0

Telefax: (0 74 61) 92 90 - 10

info@bbt-tut.de

www.bbt-tut.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:
08.00 - 11.45 und 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag:
08.00 - 11.45 und 12.30 - 14.30 Uhr

Samstag:
07.15 - 10.15 Uhr